

Gebirgspflanzen, Zwerggehölze, Farne, Weiden

und
Sammelblätter Gebirgspflanzen

Angebots- und Preisliste 2025



☎ 03 71 / 42 68 95 📠 03 71 / 69 72 49 36

Walter-Meusel-Stiftung

Arktisch-Alpiner-Garten
Schmidt-Rottluff-Straße 90
09114 **CHEMNITZ**
Deutschland

🌐 www.arktisch-alpiner-garten.de e-📧 jessen.walter-meusel-stiftung@gmx.de

Inhalt

	Seiten
Gebirgspflanzen	3 – 16
Heidegewächse / Gehölze	16 – 22
Farnpflanzen	22 – 23
Weiden	23 – 26
Pflanzen der Hochgebirge Neuseelands, Australiens, Südafrikas und Südamerikas	26 – 31
Übersicht „Sammelblätter Gebirgspflanzen“	32 – 39

Bezugsbedingungen

Unser Katalog erscheint einmal jährlich im Februar - bitte nach aktuellem Katalog bestellen.

Die meisten Pflanzen werden in Töpfen 7 × 7 × 8 cm aus **Recyclingmaterial** geliefert.
Die angegebenen **Preise beinhalten** die gesetzliche Mehrwertsteuer von 7 %.

Pflanzenversand von Ende April bis Mitte Oktober!

Der Versand der Sammelblätter erfolgt ganzjährig ohne Mindestbestellwert.

Versand **ab 30,- € Warenwert**. Wir bitten Ausweicharten (für eventuell nicht mehr vorrätige Pflanzen) anzugeben.

Verpackung und Versand (DPD): Deutshl.: pro Paket (bis 20 kg) = **9,90 €**
Schnellste Beförderung in Europa: bis 10 kg = **20,00 €** bis 20 kg = **25,00 €**
Die Rechnung liegt der Sendung bei. Zahlungsfälligkeit 14 Tage.

Bankverbindung: IBAN: DE07 8705 0000 3531 0010 85; BIC: CHEKDE81

Rabatt bei Pflanzenkauf: ab 150,- € = 5 %, ab 300,- € = 10 %, ab 500,- € = 15 %, sowie z.T. bei Bestellung mehrerer Pflanzen (vgl. Abkürzungen und Bemerkungen)

Bei **Bestellung per E-Mail** oder **Fax** erfolgt eine kurze Bestätigung. Falls diese ausbleibt, bitten wir um Rückfrage.

Vereinbarung über die Weitergabe von Pflanzenmaterial

Mit der Bestellung von Pflanzen aus dem Arktisch-Alpiner-Garten verpflichtet sich der Empfänger zur Anerkennung und Einhaltung der Regelungen der Biodiversitätskonvention (CBD), insbesondere die Bestimmungen zur Kommerzialisierung des Pflanzenmaterials (z.B. durch Pharmaindustrie) betreffend.

Öffnungszeiten

Auf Grund unserer anderweitigen Aufgaben im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sowie von Artenschutz- und wissenschaftlichen Projekten, beschränken sich unsere Verkaufszeiten, zu denen auch der Garten für Besucher offen steht, auf folgende Tage:

Mittwoch 9 – 18⁰⁰ (16. April bis 8. Oktober)

In Ausnahmefällen an anderen Wochentagen nach telefonischer Absprache.

Tag der Offenen Tür mit Pflanzenverkauf: Mittwoch, 07. Mai, 9 – 18⁰⁰

Auf **Raritätenbörsen** finden Sie uns:

Ega Erfurt: 30. und 31. August

EG-Pflanzenpass

Reg.-Nr.: DE-SN 1-120093

Abkürzungen und Bemerkungen

AC- / SJ-	Nummer eines speziellen Klones, der datenmäßig erfasst ist, von dem Herbarmaterial existiert oder bestimmte Untersuchungsergebnisse vorliegen
cv.	Cultivar (Züchtung bzw. gärtnerische Auslese)
w	weiblich
m	männlich
zw	zwittrig
?	(nach Autor) = Artzugehörigkeit fraglich

Ökologie

	<u>1. Lichtverhältnisse:</u>
☼	vollsonnig
☼*	halbschattig, halbsonnig
☼*	schattig
	<u>2. Böden:</u>
S	Silikat bzw. saure Böden
K	Kalk bzw. basische Böden
S-K	bodenvag (sowohl auf sauren als auch auf kalkhaltigen Böden)
	<u>3. Feuchtigkeitsverhältnisse:</u>
trocken	durchlässige, gut drainierte Böden
frisch	nicht austrocknende, aber nicht zu feuchte Böden
feucht	feuchte, aber nicht staunasse Böden
nass	dauernd nasse bzw. staunasse Böden
	<u>4. Natürliche Pflanzengesellschaften:</u>
Fe	Felsspaltengesellschaften
Ge	Geröllschuttfuren
Ho	Hochstaudengesellschaften
Mo	Moorgesellschaften
Qu	Quellfuren
Ra	Rasengesellschaften
Sch	Schneeböden
Zw	Zwergstrauchheiden
Wa	Waldgesellschaften
Kr	Krummholz
Gr:	natürliche Höhe der Pflanzen (ggf. im blühenden Zustand) in cm, ggf. Blütenfarbe
*	z.Z. nur wenige Pflanzen vorrätig

Winterschutz:	Im Winter gegen starke Kahlfröste mit Thermovlies abgedeckt. Vlies bei uns erhältlich: ca. 3,2 m breit, 50 g/m ² , Länge wie gewünscht. Preis: 4,00 EUR / Meter
Sonnenschutz:	grünes Schattierungsgewebe: 1,5 m breit, Maschenbreite 5 mm, Länge wie gewünscht. Preis: 6,00 EUR / Meter

Achtung:

Die Angabe eines Doppelpreises z.B. 3,00/2,00 bedeutet: Einzelpflanze 3,- Euro; bei Bestellung von 2 oder mehr Exemplaren reduziert sich der Preis pro Pflanze auf 2,- Euro!

alle Preise incl. 7% MwSt.

Preis in EUR

Gebirgspflanzen (ausdauernd, wenn nicht anders vermerkt)

<i>Acantholimon birandii</i> DOĞAN & AKAYDIN, Birand's Igelpolster:	6,00
☼ / K / trocken / felsige Ra; Gr: kompakte Polster mit silbernen, stehenden Rosetten; die hellrosa Blüten dem Polster nahezu aufsitzend	
• südliches Z-Anatolien, 1600 m	sehr gute Drainage *
<i>Acantholimon kotschyi</i> BOISS., Kotschy's Igelpolster (ähnlich <i>A. venustum</i>):	5,00
☼ / K / trocken / Fe, Ge; Gr: stachelnde, silbrig-blaugraue Matten mit großen Rosetten bildend; Blütenschaft 10–20 cm hoch, mit großen rosafarbenen Blüten	
• NO-Anatolien: südliche Pontische Alpen, ca. 1600 m	
<i>Aconitum compactum</i> (RCHB.) GAYER, Dichtblütiger Eisenhut (<i>A. napellus</i> -Gruppe):	5,00
☼ / S-K / frisch / subalpine Lägerstellen, Weiden; Gr: kräftige Staude mit straff aufrechten Stängeln; Blätter bis zum Grund geteilt, Endzipfel schmaler als 5 mm; Blütenähre sehr dicht und unverzweigt; Krone dunkelblau	
• Schweizer Alpen, 1660 m	Jungpflanzen
<i>Aethionema oppositifolium</i> (PERS.) HEDGE, Gegenblättrige Matten-Steinkresse:	3,00
☼ / K / frisch / alpine Ge, Fels-Ra; Gr: kleine Bestände blaugrüner Blätter; Blüten sitzend oder wenig gestielt, große hellrosa bis lila Blüten; eine der kleinsten Arten	
• S-Anatolien: Z-Taurus, 2830 m	
<i>Aletris foliolata</i> BUREAU & FRANCH., Kräftige Aletris (Liliaceae):	4,00
☼* / S / frisch / montan-subalp. Ra; Gr: kleine, sommergrüne Rosetten bis 1 cm breiter, geadeter Blätter; Schaft 10–25 cm hoch mit Ähre vieler cremefarb. Blüten	
• Japanische Alpen	*
<i>Allium lusitanicum</i> LAM. (syn. <i>A. senescens</i> L. subsp. <i>montanum</i> auct. nec. [FR.] HOLUB), Berg-Lauch (Insekten besonders stark anlockende Pflanze):	3,00
☼ / K-S / trocken / kollin-mont. Felsfluren, Trocken-Ra; Gr: Blätter relativ breit, glänzend dunkelgrün; Schaft 15–30 cm; kugelförmige Blütendolde, lilapurpur	
• Tschechische Republik: Mittelböhmen, 320 m	*
<i>Allium victorialis</i> L., Allermannsharnisch:	3,00
☼ / S-K / frisch / subalp.-alpine Ra, Ho; Gr: Bestände elliptisch bis breit lanzettlicher Blätter; Stängel 20–40 cm; Blüten cremefb., dicht kugelförm. Blütenstand	
• Slowenischer Karst, 1130 m	
<i>Alyssum aizoides</i> BOISS., Zwerg-Steinkraut:	3,00
☼ / K / trocken / steinige und trockene Stellen in der subalpinen Stufe; Gr: 5–8 cm hohe, silbergraue Bestände mit kleinen Blättern und gelben Blüten	
• SW-Anatolien, 1800 m	*
<i>Alyssum lepidotum</i> BOISS., Kleines Steinkraut:	3,00
☼ / K / trocken / mont. bis subalp. Ge, Fels-Ra; Gr: kleine ausdauernde, leicht verholzende Bestände; Blätter schmal elliptisch; Kronblätter 6–8 mm lang, gelb	
• NO-Anatolien: südliche Pontische Alpen, 2800 m	
<i>Anaphalis nepalensis</i> (SPRENG.) HAND.-MAZZ. (?), Nepal-Strauchimmortelle:	3,00/2,00
☼* / S-K / frisch / subalp.-alp. Ra; Gr: 15–20 cm hohe Bestände; Triebe mit grauhaarigen Blättern; Blüten zu 2–6 im Büschel, weiß, 10–12 mm im Durchmesser	
• Z-China: Qinghai, 4420 m	
<i>Androsace adfinitis</i> BIROLI subsp. <i>brigantiaea</i> (JORD. & FOURR.) KRESS, Briançon-Mannschild:	4,00/3,00
☼* / S-K / frisch / subalp.-alpine Felsrasen; Gr: relativ kräftige Rosettenpolster breiterer, grüner Blätter; Blütenstängel 2–8 cm hoch, mehrblütig; Krone weiß	
• Französische Seealpen, 1850 m	
<i>Androsace hedraeantha</i> GRISEB., Mazedonischer Mannschild:	4,00
☼* / S / frisch / alpine Fels-Ra; Gr: kleine Rosettenbestände; Rosettenblätter 1–2 cm lang, lanzettlich, grün; kurzer Blütenschaft mit 5–10 rosafarbenen Blüten	
• westliches Nordmazedonien, 2240 m	

- Androsace lactea* L., **Milchweißer Mannsschild:** 4,00
 ☼ / K / frisch / subalpine Fe, Ge; Gr: lockerrasige Rosetten-Bestände;
 Blätter schmal, grün; Blütenstiel 5–15 cm hoch; Blüten weiß, Schlund gelb
- Österreichische Kalkalpen, 1650 m
- Androsace mariae* KANITZ, **Maria's Kissen-Mannsschild:** 4,00
 ☼ / S-K / frisch / mont. bis alp. Ra, Zw, Ge; Gr: kleine Matten offener Rosetten mit
 Ausläufern; Blütenschaft 5–10 cm hoch, Blüten rosa bis rosarot oder blau-purpurn
- Z-China: Qinghai, ca. 4200 m
- Androsace minor* (HAND.-MAZZ.) C.M. HU & Y.C. YANG, **Kleiner Kissen-Mannsschild:** 5,00
 ☼ / S / frisch / subalp.-alp. Ra, Ge; Gr: durch eine Vielzahl locker angeordneter
 Rosetten mattenbildend; Blütenschaft 2–3 cm hoch; Blüten rosa oder weiß
- SW-China: Sichuan, 4200 m *
- Anemone narcissiflora* L. subsp. *fasciculata* (L.) ZIMAN & FEDOR., **Kaukasus-Berghähnlein:** 4,00
 ☼ / S / frisch / subalp.-alpine Ho, Gebüsche, Ra; Gr: kräftige Rosettenblätter;
 Schaft 30–40 cm hoch, vielblütig; Blüten weiß bis creme, selten rosa bis purpurn
- NO-Anatolien: Pontische Alpen, ca. 2500 m
- Anemone rivularis* BUCH.-HAM. ex DC., **Himalaja-Bach-Anemone:** 3,00
 ☼ / S / frisch / mont. bis alp. Ho, Ra, Krummholz; Gr: –50 cm; kräftige Staude;
 Grundblätter 3-teilig; Schaft vielblütig; Blüte weiß bis violett, bis 3 cm Durchm.
- SW-China: N-Sichuan, 4180 m
- Anemone trullifolia* HOOK. f. & THOMSON (?), **Gelbliche Himalaja-Anemone:** 4,00
 ☼ / S / frisch / subalp.-alp. Kr, Fels-Ra; Gr: Grundblätter in Rosette, Spreite ganz
 oder 3-lappig; Schaft 20–25 cm hoch; Blüten gelb, 1,2–2,4 cm im Durchmesser
- Z-China: Qinghai *
- Anemonopsis macrophylla* SIEB. & ZUCC., **Japanische Schein-Anemone:** 6,00
 ☼☼ / S / feucht / Bergwälder; Gr: bestandsbildende Staude; Blätter lang gestielt;
 Stängel 40–80 cm, mehrblütig; Blüten bis 3,5 cm groß, hängend, rosa bis weiß
- Japan: Z-Honshu Jungpflanzen *
- Antennaria alpina* (L.) GAERTN. var. *media* (GREENE) JEPS. (?), 4,00
Kaskaden-Katzenpfötchen (mittlere Größe):
 ☼ / S / frisch; Gr: 5–10; mattenförmig; Blätter weiß, löffelförmig; Blüte weiblich
- SW-Kanada: Britisch Kolumbien, Cascade Mts.
- Antennaria dioica* (L.) GAERTN., **Gewöhnliches Katzenpfötchen:** 3,00
 ☼ / S / frisch bis trocken / subalp.-alpine Ra, Zw; Gr: durch beblätterte
 Ausläufer vielrosetttige Teppiche bildend; Blütenstand 10–15 cm hoch
- Alpen NO-Italiens, ca. 2000 m (Blätter oberseits silbrig-grau)
- Anthericum liliago* L., **Trauben-Graslilie:** 4,00
 ☼ / K-S / trocken / Trockengebüsche, -rasen und Felsfluren; Gr: Blätter graugrün,
 schmal; Schaft 30–60 cm hoch, mit bis zu 30 Blüten; Perigon 3–5 cm im Durchm.
- Slowenische Alpen, ca. 1500 m
- Anthyllis montana* L., **Berg-Wundklee:** 3,00
 ☼ / K / trocken / felsige Hänge; Gr: graugrüne Matten; Blätter einfach gefiedert,
 silbrig behaart; Schaft bis 10 cm, Blütenköpfe kugelförmig, Blüten rosa-purpurn
- Französische Seealpen, 1460 m
- Aquilegia einseleana* F.W. SCHULTZ, **Einsele's Akelei:** 4,00
 ☼ / K / trocken / montane bis subalpine Fe, Ge; Gr: bläuliche Blätter; Blütenschaft
 15–30 (–40) cm hoch, 1–3-blütig; Blüte blauviolett, hängend, 2,5–3 cm im Durchm.
- Alpen N-Italiens, 1260 m
- Arabis androsacea* FENZL., **Taurus-Polster-Gänsekresse:** 4,00
 ☼ / K / trocken / alpine Fe; Gr: dichte Rosettenpolster; Blätter silbrig behaart, 5–
 7 mm lang; Blütenschaft 4–8 cm hoch; Kronblätter 8 mm lang, weiß, frühblühend
- S-Anatolien: Z-Taurus, 2760 m

- Arabis caucasica* WILLD subsp. *brevifolia* (DC.) CULLEN, 3,00
Kurzblättrige Kaukasus-Gänsekresse:
 ☼ / K / trocken / subalp.-alp. Fe, Ge; Gr: vielrosetttige, dichte Bestände bildend;
 Blätter dick und filzig, relativ klein; Schaft 10–20 cm hoch; Blüten cremefarben
- S-Anatolien: Z-Taurus
- Arabis drabiformis* BOISS., **Bithynische Polster-Gänsekresse:** 4,00
 ☼ / K-S / frisch / alpine Fe, Fels-Ra; Gr: ähnlich *A. bryoides*; lockere Rosetten-
 polster; Blätter klein, verkehrt-lanzettl., bewimpert; Schaft 7–14 cm; Krone weiß
- NW-Anatolien, ca. 2200 m
- Armeria caespitosa* (ORTEGA) BOISS. (syn. *A. juniperifolia* [VAHL] 4,00
 HOFFMANNS. & LINK), **Polster-Grasnelke:**
 ☼ / S / frisch / subalp.-alp. Ge, Ra, Fe; Gr: winzige Grasnelke; kleine Rosetten-
 polster mit kurzen, nadelförmigen Blättern; Blütenköpfe nahezu sitzend, rosa
- Z-Spanien
- Asphodeline taurica* (PALL. ex BIEB.) KUNTH, **Taurische Junkerlilie** (Liliaceae): 5,00
 ☼ / K / trocken / montan-subalpine Ra, Gebüsche; Gr: ausdauernde Pflanze
 mit fleischigem Wurzelstock; kräftige aufrechte, 30–60 cm hohe Stängel mit
 linealischen Blättern und bis zu 25 cm langer, dichter Ähre weißer Blüten
- W-Bulgarien, 1400 m Jungpflanzen
- Asyneuma ilgazensis* YILDIZ & KIT TAN, **Ilgaz Dagh-Traubenrapunzel** (Campanulaceae): 4,00
 ☼ / K / trocken / montane Kiefern-Wa und subalpine Ge; Grundrosetten schmaler,
 3–5 cm langer Blätter; Stängel aufsteigend bis aufrecht, bis 12 cm hoch;
 Blüten hellblau, in dichtblütige Ähre; Kronblätter bis 12 mm lang
- zentrales N-Anatolien, 2020 m
- Asyneuma limonifolium* (L.) JANCHEN (kleine Form), 4,00
Traubenrapunzel (Campanulaceae):
 ☼ / K / trocken / subalp.-alp. Ra; Gr: Klon mit 5–10 cm hohen, verzweigten Blüten-
 stängeln; Blätter in dichter Rosette; Blüten blauviolett, bis zum Grund gespalten
- NW-Anatolien, 2200 m
- Aubrieta canescens* (BOISS.) BORN. subsp. *cilicica* (BOISS.) CULLEN, 3,00
Zilzisches Blaukissen:
 ☼ / K / trocken / Fe, Ge; Gr: 5–10 cm hohe, graue kompakte Kissen;
 Blätter grau behaart; Blütenschaft kurz; Blüte hell violett
- S-Anatolien: Z-Taurus
- Aubrieta canescens* (BOISS.) BORN. subsp. *macrostyla* CULLEN & HUBER-MORATH, 4,00
Anatolisches Blaukissen:
 ☼ / K / trocken / Fe, Ge; Gr: kleine, niedrige, graue Matten mit kurzen, gegen-
 ständigen Blättern; fast sitzende, hellviolette Blüten; Samenkapsel aufgeblasen
- SW-Anatolien, 2200 m
- Aubrieta pinardii* BOISS., **Pinard's Blaukissen:** 4,00
 ☼ / K / trocken / steinige Hänge; Gr: lockere Kissen mit graugrünen Blättern;
 Blüten purpurn, bis 2 cm im Durchmesser; hitzeverträglich, trockenheitsresistent
- W-Anatolien, 2100 m *
- Buphtalmum salicifolium* L., **Weidenblatt-Rindaug** (Asteraceae): 3,00
 ☼ / K / trocken-frisch / kolline bis subalp. Ra; Gr: Staude mit 30–50 (–70) cm
 hohen, beblätterten Trieben; Blüten einzeln, orange-gelb, 3–6 cm im Durchm.
- Slowenische Alpen, 1100 m
- Campanula aucheri* A. DC., **Aucher's Glockenblume:** 4,00
 ☼ / S / trocken / alpine Fe, Ge, Ra; Gr: dichte Rosetten spatelförmiger Blätter;
 Blüten groß, blauviolett mit weißem Auge, einzeln auf 5–8 cm langem Stiel
- NO-Anatolien: Pontische Alpen, ca. 2500 m
- Campanula barbata* L., **Bärtige Glockenblume:** 4,00
 ☼ / S / frisch / subalp.-alp. Ra, Zw; Gr: Grundblattrosetten, Blütentrieb 10–30 cm,
 einseitigwendige Traube hellblauer oder weißer Blüten mit innen bärtiger Krone
- Schweizer Alpen, 2130 m

<i>Campanula fenestrellata</i> FEER subsp. <i>istriaca</i> (FEER) FEDOROV,	4,00
Istrische Fensterchen-Glockenblume:	
☼ / K / trocken / Fe, Ge; Gr: filzig behaart und büschelig wachsend mit verzweigtem Rhizom; Stängel aufsteigend oder hängend; Grundblätter herzförmig, gesägt; Blüten zahlreich, blau; Krone bis 2 cm lang, tief eingeschnitten, Zipfel ausgebreitet	
• NW-Kroatien: Istrien	
<i>Campanula waldsteiniana</i> ROEM. & SCHULT., Waldstein's Glockenblume:	4,00
☼ / K / trocken / montane bis subalp. Fe, Ge; Gr: 10–15; zierliche grünlaubige Bestände aufsteigender Stängel; Kronen aufrecht stehend, weit geöffnet, blau	
• Kroatien: Dinarisches Gebirge *	
<i>Carex</i> spec., Blaue Zwerg-Segge:	4,00
☼☼ / S / frisch / montan-subalpine Ra, Ge; Gr: sich vegetativ leicht bestockend; Bestände 5–10 cm hoch mit blaugrünen, breiten, vorn spitz zulaufenden Blättern	
• S-Norwegen, 20 m	
<i>Centaurea deflexa</i> WAGENITZ, Gelbe Anatolische Flockenblume:	5,00
☼ / S / trocken / steinige Hänge; Gr: kleine Bestände niederliegender Triebe; Blätter schmal, graufilzig; Blüten einzeln stehend, kurz gestielt, gelb	
• südliches Z-Anatolien, 1600 m	
<i>Centaurea drabifolia</i> SM., Gelbe Flockenblume:	5,00
☼ / K / trocken / subalp.-alp. Fe, Ge, steinige Hänge; Gr: 5–10, kleine Bestände mit grauen Blattrossetten bildend; gelbe, stachelige Blüten an kurzen Stängeln	
• zentrales N-Anatolien, 1800 m	
<i>Centaurea kotschyi</i> (BOISS. & HELDR.) HAYEK var. <i>decumbens</i> WAGENITZ,	5,00
Niederliegende Kotschy-Flockenblume:	
☼ / K / trocken / Fe, Ge; Gr: kleine Bestände mit verholztem Wurzelstock; Blätter grün, lanzettlich; Stängel 10–15 cm lang, niederliegend; Blüten einzeln stehend, gelb	
• südliches Z-Anatolien *	
<i>Centaurea pawlowskii</i> PHITOS & DAMBOLDT (?), Timfi-Flockenblume:	3,00
☼ / K / trocken / subalpine Fe; Gr: ausdauernde Pflanze mit Grundblattrossetten; Blätter leierförmig, 10–15 cm lang; Stängel 15–40 cm hoch; Blüte hellviolett	
• südliches Z-Griechenland, 1620 m	
<i>Centaurea triumfettii</i> ALL. (niedrig bleibende Form), Filz-Flockenblume:	5,00
☼ / K / trocken / subalpin-alpine Ra; Gr: Grundrossetten schmal lanzettlicher, graufilziger, selten fiederlappiger Blätter; Blütenstängel nur 10–20 cm lang; Blüten 3,5–6 cm im Durchmesser, blau mit rötlicher Mitte	
• zentrales N-Anatolien, 2030 m *	
<i>Centaurea</i> spec., Gelbe Flockenblume:	3,00
☼ / K / trocken / steinige Ra; Gr: 10–20 cm hoch (?); Bestände von Rosetten linealischer, grauer Blätter; einzeln am Stängel stehende, große, gelbe Blüten	
• SW-Anatolien	
<i>Convolvulus compactus</i> BOISS., Anatolische Polster-Winde:	7,00
☼ / K / trocken / montane-subalpine Ge, Ra; Gr: Polster bis kleine Matten bildend, Blätter schmal, seidig behaart; Blüten groß, weiß bis rosa getönt, fast sitzend	
• S-Anatolien: Z-Taurus, 2100 m *	
<i>Cortusa matthioli</i> L. (syn. <i>Primula matthioli</i> [L.] V.A. RICHT.), Alpen-Heilglöckel:	3,00
☼ / K / frisch / subalpine Ho, Ra; Gr: 20–40, Pflanze zottig behaart; rel. große, grob gezähnte Blätter; Blüten in nickenden Dolden zu 5–12; Krone rosarot	
• Z-Slowakei, 650 m	
<i>Cyananthus incanus</i> HOOK. f. & THOMSON, Grauhaariges Blauglöckchen:	4,00/3,00
☼ / S / frisch / alpine Fe, Ra; Gr: 2–5 cm hohe, kleine Bestände; niederliegende Triebe mit kleinen grauhaarigen Blättern; Blüten blauviolett, innen bewimpert	
• SW-China: NW-Sichuan, ca. 4200 m	
<i>Cyananthus macrocalyx</i> FR., Gelbes Blauglöckchen:	4,00
☼ / S / frisch / subalp.-alp. Fe, Ra; Gr: 2–5; niederliegende, beblätterte Triebe; Blüten endständig, einzeln und aufrecht stehend, gelb, 2–3,5 cm lang	
• SW-China: N-Sichuan, 3530 m	

<i>Delphinium kamaonense</i> HUTH, Kleiner Rittersporn (<i>D. grandiflorum</i> -Gruppe):	4,00/3,00
☼☼ / K / frisch / subalp.-alpine Ra; Gr: bis 45 cm; ausdauernde Pflanze mit handförmig geteilten Grundblättern; Schaft mit bis zu 14 Blüten, hell- bis dunkelblau	
• Z-China: Qinghai, ca. 4200 m	
<i>Dianthus alpinus</i> L., Ostalpen-Nelke:	3,00
☼ / K / frisch / alpine Ra, Zw; Gr: kleine Kissen; Blätter glänzend dunkelgrün; Blütenstängel 5–8 cm; Krone 2–3 cm im Durchm, purpurn mit weißen Flecken	
• Österreichische Alpen, 1890 m	
<i>Dianthus brevicaulis</i> FENZL subsp. <i>brevicaulis</i> , Kurzstängel-Nelke:	4,00
☼ / K / trocken / alpine Fe, Ge, steinige Hänge; Gr: ähnlich <i>D. haematocalyx</i> , kleine Polster mit nahezu stängellosen, rosafarbenen Blüten (Rückseite gelblich)	
• S-Anatolien: Z-Taurus, 2500 m *	
<i>Dianthus haematocalyx</i> BOISS. & HELDR. subsp. ? (Nidže-Form), Rotkelch-Nelke:	4,00
☼ / K / trocken / Fels-Ra; Gr: attraktivste Form des Komplexes! dichte blaugraue Polster; hellrosa Blüten an nur 1–5 cm langen Stielen, Kronblattrückseite gelblich	
• südliches Nordmazedonien, ca. 2000 m	
<i>Dianthus haematocalyx</i> BOISS. & HELDR. subsp. <i>pindicola</i> (VIERH.) HAYEK,	3,00
Pindus-Rotkelch-Nelke:	
☼ / S-K / trocken / Fels-Ra, Fe, Ge; Gr: kleine Polster mit kurzen, blaugrünen Blättern, Blütenstände 1–6 (–10) hoch, rosafarbene Blüten mit gelblichen Rückseiten	
• NW-Griechenland: Pindus, 1960 m	
<i>Dianthus lumnitzeri</i> WIESB., Lumnitzer's Rasen-Nelke (ähnlich <i>D. plumarius</i>):	3,00
☼ / K / trocken / Felsfluren; Gr: 20–30 cm; blaugüne Matten; Blätter schmal; Blüten einzeln, duftend; Kronbl. weit eingeschnitten, weiß bis hellrosa, ± bärtig	
• W-Slowakei, 450 m	
<i>Dianthus moravicus</i> KOVANDA, Mährische Nelke (Endemit):	4,00
☼ / S-K / trocken / mont. Fels-Ra; Gr: 20–25; blaugüne Matten ähnl. <i>D. plumarius</i> , aber Blätter linealisch bis schmal dreieckig; Krone rosa bis rot, bis 3 cm im Durchm.	
• Tschechische Republik: S-Mähren, 450 m	
<i>Dianthus pavonius</i> TAUSCH (syn. <i>D. neglectus</i> LOISEL.), Pfauen-Nelke:	3,00
☼ / S-K / trocken / alpine Ra; Gr: kleine Polster blaugrüner Blätter; Blütenstand 5–10 cm hoch; Blüten rosarot mit dunklem Auge und gelber Kronblattrückseite	
• Französische Westalpen, 2700 m	
<i>Draba lasiocarpa</i> ROCHEL subsp. <i>klasterskyi</i> (CHRTEK) CHRTEK, Karst-Felsenblümchen:	5,00
☼ / K / trocken / kolline Fe; Gr: rel. kräftige Rosetten-Polster; Blätter begrannt, scharf stechend; Blütenstängel 15–20 cm hoch; Blüten hellgelb, –1 cm im Durchm.	
• S-Slowakei	
<i>Edraianthus dinaricus</i> (A. KERN.) WETTST., Dinarische Becherglocke:	4,00
☼ / K / trocken / Felsfluren; Gr: kleine Matten silbrig-grüner Rosetten; Stängel niederliegend, 2–6 cm lang; Blüten einzeln, aufrecht stehend, blauviolett	
• Kroatien: Dinarisches Gebirge, 1300 m	
<i>Edraianthus montenegrinus</i> HORÁK em. LAKUŠIĆ subsp. ? („Šara-Korab-Sippe“),	4,00
Montenegrinische Büschelglocke:	
☼ / K / trocken / subalpin-alpine Fe, Ge, Ra; Gr: Bestände von Rosetten schmaler Blätter; niederliegende bis aufsteigende, 2–10 cm lange Blüentriebe mit einzeln stehenden oder einem kleinem Büschel 2–4 cm langer, blauvioletter Blütenglocken	
• westliches Nordmazedonien	
<i>Edraianthus serpyllifolius</i> (VIS.) A. DC., Quendelblättrige Becherglocke:	4,00
☼ / K / trocken / Fe, Fels-Ra; Gr: kleine Rosetten dunkelgrüner, rel. breiter Blätter; Stängel 2–5 cm lang, ± niederliegend; Blüten einzeln, 1,5–2 cm lang, dunkelviolett	
• südliches Bosnien-Herzegowina: Dinarisches Gebirge, 2060 m	
<i>Edraianthus tenuifolius</i> (WALDST. & KIT.) A. DC., Dünnblättrige Büschelglocke:	3,00
☼ / K / trocken / Fe, Ra; Gr: Rosettenblätter lang und schmal, Blütenstängel niederliegend-aufsteigend, bis 15 cm lang; blau- oder hellviolett bis fast weiß	
• S-Montenegro: Dinarisches Gebirge, 1450 m	

<i>Gentiana boissieri</i> SCHOTT & KOTSCHY ex BOISS., Boissier's Sommer-Enzian :	5,00/4,00
☼ / K / frisch / alpine Ge, Ra, Sch; Gr: ähnlich <i>G. septemfida</i> , aber kleiner; Triebe 4–10 cm lang, dicht beblättert, niederliegend, einblütig, hellblau, außen dunkler	
• S-Anatolien: Z-Taurus, 2730 m	
<i>Gentiana cruciata</i> L. subsp. <i>cruciata</i> , Gewöhnlicher Kreuz-Enzian (Sommerblüher):	3,00
☼ / S-K / frisch-trocken / kollin-subalpine Ra, lichte Wa; Gr: Bestände 20–40 cm hoher beblätterter Triebe; Blüten 2–2,5 cm lang, blau, in mehrblütigen Büscheln	
• Österreichische Alpen, 1050 m	
<i>Gentiana hexaphylla</i> MAXIM. ex KUSNEZ., Sechsblättriger Enzian :	5,00/4,00
☼ / S-K / frisch / subalp.-alp. Ra, Zw; Gr: 5–10, dunkelgrüne Rosetten; aufsteig. Triebe mit 6-blättrigen Wirteln; Krone einzeln, dunkelblau/cremefarben gestreift	
• SW-China: N-Sichuan, ca. 3700 m	
<i>Gentiana nubigena</i> EDGEW., Himalaja-Eis-Enzian (Sekt. Frigida):	4,00
☼ / S-K / frisch / alpine Ra, Ge, Zw; Gr: Grundblattrosetten mit 2–6 cm langen Blättern; Stängel bis 10 cm hoch, mit 2–3 Paaren Stängelblättern; Blüten zu 1–4, endständig, 3,5–6 cm lang, dunkel- bis violettblau, innen am Grund meist heller	
• Z-China: Qinghai, 4460 m	
<i>Gentiana purdomii</i> C. MARQ., Purdom's Eis-Enzian (Sekt. Frigida):	5,00
☼ / S-K / frisch / alp. Ra, Ge; Gr: ausläufertreib. Grundblattrosetten mit bis zu 6 cm langen Blättern; Stängel bis 25 cm hoch; Blüten einzeln oder 2–3, schmal glockenförmig, 3,5–5,5 cm lang, weiß bis cremef., oft außen mit blauen Streifen	
• SW-China: NW-Sichuan, ca. 4000 m	
<i>Gentiana septemfida</i> PALLAS subsp. <i>septemfida</i> , Sommer-Enzian :	4,00/3,00
☼ / S-K / frisch / subalp.-alp. Ra; Gr: Triebe 10–20 cm lang, niederliegend; vom aufsteigend; Blüten endständig, in mehrblütigem Büschel, 2,5–4 cm lang, dunkelblau	
• zentrales N-Anatolien, 2300 m	
<i>Gentiana siphonantha</i> MAXIM. ex KUSN., Röhrenblütiger Enzian (Sekt. Crucjata):	4,00
☼ / S / frisch / subalp.-alp. Ra; Gr: 10–15 (–25) cm hoch, Grundblattrosetten mit lineal-lanzettlichen Blättern; Blütentriebe aufsteigend; Blüten dunkelblau	
• Z-China: Qinghai, 3900 m	
<i>Gentiana straminea</i> MAXIM., Strohgelber Enzian (Sekt. Crucjata):	4,00
☼ / S-K / frisch / subalp.-alp. Ra, Ge; Gr: kräftige Pflanze mit aufsteigenden, 15–20 cm langen Trieben; cremefarbene bis gelbe Blüten in endständigen Büscheln	
• Z-China: Qinghai, ca. 4200 m	
<i>Globularia nudicaulis</i> L., Nacktstängel-Kugelblume :	4,00
☼ / K / frisch / subalp.-alp. Fels-Ra, Krummholz; Gr: langlebige, kräftige Rosetten; Blätter dunkelgrün, ledrig; Stängel 10–20 (–30) cm; Köpfe 1,5–2,5 cm groß, blau	
• Slowenische Alpen, ca. 1400 m	
<i>Globularia repens</i> LAM., Zwerg-Polster-Kugelblume :	3,00
☼ / K / trocken / Fe; Gr: dem Boden angepresste, winzige Halbstrauch-Polster mit kleinen spatelförmigen Blättern und kurz gestielten, blaublütigen Köpfen	
• NW-Italien: Ligurische Alpen, 1140 m	
<i>Helleborus purpurascens</i> WALDST. & KIT., Purpur-Nieswurz :	3,00
☼ / S-K / frisch / lichte Wa, Gebüsch, Ra; Gr: Grundblätter mit 5 Abschnitten; Blütenstängel 15–35 cm hoch; Blüten 4–7 cm im Durchmesser, violett-purpurn	
• Ukraine, 580 m Jungpflanzen	
<i>Hemerocallis lilio-asphodelus</i> L., Gelbe Taglilie (seltene Südalpen-Pflanze!):	4,00
☼ / K / frisch / kolline bis montane Wa, Gebüsch; Gr: 50–120; kräftige Pflanze mit unterirdischem Rhizom und Bulbillen; Blätter aufrecht, 30–50 cm lang und bis 1,8 cm breit; Schaft mit 5–8 Blüten; Perigon bis 10 cm lang, gelb	
• Voralpen NO-Italiens, ca. 1100 m Jungpflanzen	
<i>Hypericum aviculariifolium</i> JAUB. & SPACH subsp. <i>uniflorum</i> (BOISS. & HELDR.) ROBSON:	5,00
Kriechendes Johanniskraut :	
☼ / K / trocken / mont. bis alp. Fe, Fels-Ra; Gr: 4–8 cm hoch; Triebe niederliegend, vom aufsteigend, reich beblättert; Blätter schmal länglich; Kronblatt. 8–15 mm, gelb	
• SW-Anatolien: W-Taurus	

<i>Hypericum coris</i> L., Nadel- oder Quirlblättriges Johanniskraut :	3,00
☼ / K / trocken / Tiefland bis subalpine Fe; Gr.: 10–20 (–30) cm hoch; aus verholztem Wurzelstock aufsteigende Stängel; Blätter nadelförmig, bis 12 mm lang, blaugrün, in Wirteln zu je 3–4; Blüten in Rispe, ca. 2 cm im Durchm., gelb	
• Seealpen	
<i>Inula salicina</i> L., Weidenblättriger Alant (Sommerblüher):	4,00
☼ / K-S / trocken-frisch; Gr: Staude mit 25–50 (–60) cm hohen Stängeln und fast kahlen Blättern; die 1–5 Blütenköpfe 2,5–4 cm im Durchmesser, hellgelb	
• Tschechische Republik, 440 m	
<i>Iris attica</i> BOISS. & HELDR., Attische Zwerg-Schwertlilie :	5,00
☼ / K / trocken / Trocken-Ra; Gr: 5–12, ähnlich, jedoch kleiner als <i>I. pumila</i> ; Blüten gelb oder violett mit bräunlichem Fleck auf den äußeren Perigonblättern; gedeiht in Chemnitz problemlos ohne jeglichen Regen- bzw. Winterschutz	
• Z-Griechenland, ca. 1000 m	*
<i>Iris latifolia</i> (MILL.) VOSS (syn. <i>I. xiphoides</i> EHRH.), Pyrenäen-Schwertlilie (Sekt. Xiphion):	4,00/3,00
☼ / K / frisch / mont. bis subalp. Ra; Gr: Pflanze laugrün; Blätter lang u. schmal; Stängel 25–50 cm, mit 2–3 Blüten, blau, äußere Perigonblätter mit gelber Mitte	
• Spanien: W-Pyrenäen, 2060 m	
<i>Iris lutescens</i> LAM. subsp. <i>lutescens</i> , Gelbliche Zwerg-Schwertlilie (Sekt. Iris):	5,00
☼ / K / trocken / planar bis kollin, lichte Wa, Ra, Fe; Gr: 10–20 (–30) cm; Blüten cremefarben bis gelblich oder blau; Bart weiß mit gelben Spitzen	
• Südf frankreich, 860 m	
<i>Iris pumila</i> L., Zwerg-Schwertlilie :	4,00
☼ / K / trocken / planar-kolline (montane) Trocken-Ra, Felskuppen; Gr: Blätter 5–15 cm lang; die großen Blüten fast sitzend, blau, gelb oder purpurn, duftend	
• Bosnien-Herzegowina: Dinarisches Gebirge, 890 m	
<i>Iris reichenbachii</i> HEUFFEL subsp. ?, Reichenbach's Gebirgs-Schwertlilie (tetraploid):	7,00
☼ / K / trocken / subalpin-alpine Fe, Ge, Ra; Gr: Stängel in Blüte 5–10 cm hoch, zweiblütig, mit kahnförmigen Hüllblättern, Blüte gelb mit rötlich-braunen Adern	
• N-Griechenland, ca. 1900 m	*
<i>Iris reichenbachii</i> HEUFFEL var. <i>bosniaca</i> G. BECK (?), Bosnische Schwertlilie :	5,00
☼ / K / trocken / montane bis subalpine Fe, Ge, Ra; Gr: Stängel in Blüte 10–20 cm hoch, zweiblütig, kahnförmige Hüllblätter, Blüten gelb mit rötlich-braunen Adern	
• NW-Montenegro: Dinarische Alpen, 1600 m	*
<i>Iris schachtii</i> MARKGRAF, Schacht's Schwertlilie (Sekt. Iris):	6,00
☼ / K / trocken / Felsfluren; Gr: kleinbleibende „Bart-Iris“, 15–25 cm hoch, Blüte gelb mit gelblichgrüner Aderung oder dunkelpurpurn bzw. zweifärbig	
• NW-Anatolien, 1050 m	
<i>Iris variegata</i> L., Bunte Schwertlilie :	4,00
☼ / K / trocken / kolline bis montane lichte Wa und Trocken-Ra; Gr: Blätter 12–30 cm lang, sichelförmig; Schaft 15–40 cm hoch, mit 3–6 Blüten; innere Perigonblätter goldgelb, äußere cremefarben mit dunkleren Adern, Bart gelb	
• Tschechische Republik: S-Mähren, 350 m	
<i>Jovibarba allionii</i> (JORD. & FOURR.) D.A. WEBB, Allioni's Fransenhauswurz :	4,00
☼ / S-K / trocken / montan-subalp. Fe, Ra; Gr: dichte gelbgrüne Polster; Rosetten fast kugelförmig, 1,5–2,5 cm im Ø; Blütenschaft 10–15, Blüten hellgelb	
• NW-Italien: Ligurische Alpen, ca. 1450 m	
<i>Juncus monanthos</i> JACQ., Einblütige Hochgebirgsbinse :	3,00
☼ / K / frisch / subalpin-alpine Fels-Ra, Sch, Fe; Gr: 8–25 cm hohe Bestände ähnlich <i>J. trifidus</i> ; Blütenstand meist einblütig, unauffällig	
• Alpen N-Italiens, 1880 m	
<i>Leontopodium alpinum</i> CASS., Alpen-Edelweiß :	3,00
☼ / K / frisch / subalp.-alpine Steinrasen, Fe; Gr: kleine Bestände weißfilziger Blätter; Blütenstängel 8–15 cm hoch, beblättert, mit typischer Edelweiß-Blüte	
• Französische Alpen, 1900 m	

<u><i>Leontopodium calocephalum</i></u> (FRANCH.) BEAUV., Großblütiges Edelweiß:	4,00/3,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼☼ / S-K / frisch / subalp.-alp. Ra, Ge; Gr: Blätter o.seits grün, u.seits weißwollig; Schaft 15–20 cm, wollig behaart; Blüten 5–8 cm im Ø, gelblich- oder weißwollig • Z-China: N-Qinghai, 3900 m 	
<u><i>Leontopodium stracheyi</i></u> (HOOK. f.) HEMSL., Strachey's Edelweiß:	4,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼☼ / S / frisch / alpine Ra, Ge; Gr: Rosetten-Bestände bildend; Blütentriebe 10–20 cm hoch, beblättert, am Grund verholzend; Blüten weiß, 3–5,5 cm im Durchm. • SW-China: N-Sichuan, 4100 m 	
<u><i>Lilium bulbiferum</i></u> L. subsp. <i>bulbiferum</i> , Brutknöllchenträgende oder Wiesen-Feuer-Lilie:	5,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / S / frisch / montane bis subalpine Wa, Ho, Ra; Gr: 30–90 cm hohe, kräftige und dicht beblätterte Stängel mit 1–3 (–5), aufrecht stehenden Blüten; Perigonblätter orangerot, 4–6 cm lang, nicht zurückgebogen • Mitteleuropa Jungpflanzen 	
<u><i>Lilium formosanum</i></u> WALLACE var. <i>pricei</i> STOKER, Kleine Taiwan-Lilie:	5,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / S / frisch / subalpin-alpine Ra; Gr: Pflanzen ca. 50–60 cm hoch; Triebe mit linealischen, bis zu 7,5 cm langen Blättern; Blüten schmal trichterförmig, bis 13 cm lang, innen weißlich, außen rötlich bis purpurn, duftend • Taiwan, ca. 2500 m Jungpflanzen 	
<u><i>Lilium henryi</i></u> BAKER, Henry's Lilie:	5,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / S / frisch / mont. Wa, Ra; Gr: kräftige Lilie mit rel. breiten Blättern; Trieb mit 4–12 Blüten, diese orange mit schwarzen Flecken, Perigonblätter bis zu 7 cm lang • Z-China: Hubei, ca. 960 m Jungpflanzen 	
<u><i>Lilium pyrenaicum</i></u> GOUAN, Pyrenäen-Lilie:	4,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / S / frisch / montane bis subalpine Wa, Ra, Zw; Gr: 30–90 cm hohe, kräftige Triebe, dicht beblättert; Blütenblätter gelb, stark zurückgebogen • Französische Pyrenäen, 1600 m Jungpflanzen 	
<u><i>Lilium rhodopaeum</i></u> DELIP., Rhodopen-Lilie:	8,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / S-K / frisch / subalpine Gebüsche, Ra, felsige Hänge; Gr: Stängel 50–80 (–100) cm hoch; kräftige Triebe mit relativ großen Blättern; Blüten einzeln (selten zu 2–3), 8–14 cm im Durchmesser, nickend, hellgelb, ohne Papillen und Flecken • S-Bulgarien, 1350 m Jungpflanzen 	
<u><i>Minuartia juressii</i></u> (WILLD. ex SCHLECHT.) LACAITA, Juressus-Polster-Miere:	3,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / S / trocken / subalp.-alp. Fels-Ra; Gr: ausdauerndes Polster; Blätter leicht fleischig, im Querschnitt dreieckig bis rundlich; Blütenstand mehrblütig; weiß • W-Anatolien, ca. 2000 m 	
<u><i>Narcissus bulbocodium</i></u> L. subsp. <i>bulbocodium</i> var. <i>nivalis</i> (GRAELLS) BAKER, Kleine Reifrock-Narzisse:	5,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / K / frisch / alpine Ra; Gr: Blätter dunkelgrün, bis 5 mm breit; Blütenschaft 5–10 cm hoch; die einzeln stehenden Blüten dottergelb und relativ groß • Z-Spanien, 2000 m 	
<u><i>Narcissus rupicola</i></u> DUFOUR, Felsliebende Zwerg-Narzisse:	6,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / S / trocken / steinige Ra und Felsfluren; Gr: 10–14; schmal riemenförmige, blaugrüne Blätter; Blüten einzeln; Krone ausgebreitet, bis 3 cm im Ø, hellgelb • Z-Spanien, 1700 m 	
<u><i>Origanum rotundifolium</i></u> BOISS., Rundblättriger Dost:	4,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / K-S / trocken; Gr: 10–15 cm hohe Staude; Triebe mit dicht angeordneten, gegenständigen, blaugrünen, fast kreisrunden, ledrigen Blättern; endständig hopfenartige Blütenstände; Krone hellrosa; in Chemnitz voll winterhart • NO-Anatolien: Pontische Alpen, ca. 1200 m 	
<u><i>Paradisea liliastrum</i></u> (L.) BERTOL., Paradies- oder Weiße Trichterlilie (Liliaceae):	5,00/4,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼☼ / S-K / frisch / mont. bis subalp. Ra; Gr: 30–50; bestandsbildend; Blätter grundständig, linealisch; Schaft mit 3–10-blütiger, einseitwendiger Blütenraube; Blüten trompetenförmig, 4–6 cm im Durchmesser; 6 Perigonblätter weiß mit grüner Spitze • Alpen NO-Italiens, 1560 m Jungpflanzen 	

<u><i>Pelargonium endlicherianum</i></u> FENZL, Endlicher's Pelargonie (einziges winterhartes Pelarg.):	4,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / K-Serpentinit / trocken / Ge; Gr: Grundblätter rundlich oder fingerförmig geteilt; Blütenschaft 10–20 cm hoch, mit großen rosa bis roten Blüten • S-Anatolien: Z-Taurus, 1800 m 	
<u><i>Plantago monosperma</i></u> POURR., Pyrenäen-Wegerich (<i>P. nivalis</i> -ähnlich):	4,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / S / frisch / subalpin-alpine Fels-Ra; Gr: ausdauernde Rosettenpflanze; Blätter schmal lanzettlich, 5–10 cm lang, beidseits lang silbern behaart; Schaft bis 10 cm lang; Blütenbüschel bis 2 cm lang, rötliche Blüten mit weißen Antheren • O-Pyrenäen, 1800 m 	
<u><i>Polygala chamaebuxus</i></u> L., Buchsblättrige Kreuzblume:	4,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼☼ / K-S / trocken / mont. bis subalpine Ra, Zw, Fe, Kr; Gr: 10–15; verzweigter Halbstrauch; Triebe mit ledrigen, immergrünen, 1,5–3 cm langen Blättern; Blüten einzeln oder zu 2–3 in den Blattachseln; Krone bis 1,5 cm lang, weiß/gelb • Alpen N-Italiens Jungpflanzen 	
<u><i>Polygonatum hookeri</i></u> BAKER, Hooker's Zwerg-Weißwurz:	6,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / S / frisch / lichte Wa bis alp. Zw, Ra; Gr: ± dichte Matten bildend; Triebe beblättert, nur 2–5 cm hoch, Blüten 1–2 cm lang, purpur oder rosa, selten weiß • Nepal, Himalaja, 4000 m 	
<u><i>Potentilla apennina</i></u> TEN. subsp. <i>stojanovii</i> URUM. & JÁV., Pirin-Zwerg-Fingerkraut:	4,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼☼ / K / trocken / subalp.-alp. Fe, Ge; Gr: flache Matten; Rosetten kleiner Blätter mit 3 Abschnitten, silbern seidenhaarig; Stängel 10–18 cm, 1–6-blütig, hellrosa • SW-Bulgarien, 2200 m 	
<u><i>Potentilla cinerea</i></u> VILL. subsp. <i>incana</i> (G. GAERTN. et al.) ASCH., Sand-Fingerkraut:	3,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / S-K / trocken / Felsfluren, Trocken-Ra des Tieflandes; Gr: nur 3–5 cm hohe Bestände bildend; Blätter 5-zählig, durch Sternhaare filzig behaart; Blüten gelb • Tschechische Republik: Mittelböhmen, 340 m 	
<u><i>Potentilla speciosa</i></u> WILLD. var. <i>speciosa</i> , Silberblättriges Pracht-Fingerkraut:	3,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / K / trocken / subalp.-alp. Fe; Gr: weißfilzige Halbrosettenstaude; Blätter 3-teilig, beidseits silbrig; Stängel aufsteigend, 6–15 (–20) cm lang; Blüten klein, cremefarben • S-Anatolien: Z-Taurus, 2200 m 	
<u><i>Primula amethystina</i></u> FRANCH. (?), Troddelblumen-Primel:	4,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / S / feucht / subalpin-alpine Ra, Ge, Zw; Gr: Bestände kleiner Rosetten mit glänzenden, grünen, leicht gesägten Blättern; Schaft 10–15 cm hoch, mit einer Dolde von bis zu 20 glockenförmigen Blüten, diese violettblau und eingeschnitten • SW-China: Sichuan, ca. 4300 m 	
<u><i>Primula auricula</i></u> L. subsp. <i>auricula</i> , Alpen-Aurikel:	3,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / K / frisch / subalpin-alpine Fe, Ra; Gr: relativ große Rosetten graugrüner, dicklicher Blätter, teilweise bemehlt; Blütenstiel 5–15 cm hoch; Krone hellgelb • Alpen NO-Italiens, ca. 1900 m 	
<u><i>Primula auricula</i></u> L. subsp. <i>tatriaca</i> L.B. ZHANG, Tatra-Aurikel:	4,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / K / frisch / montane bis alpine Fe, Ra; Gr: große Rosetten mit teils bemehnten, aber schmalen Blättern; Blütenschaft 5–15 cm hoch; Blüten gelb, stark duftend • Slowakei: Westkarpaten, 820 m 	
<u><i>Primula auriculata</i></u> H.J. LAM., Kaukasische Rasen-Primel (Sekt. Farinosae):	3,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / S / feucht / Ra; Gr: kräftige Blattrosetten; Blätter breit länglich-lanzettlich mit meist gesägten Rändern, Blütenschaft 10–40 cm hoch mit 8–20-blütiger Dolde; Blüten bis 2 cm im Durchmesser, hell-lila mit weißlich-gelbem Schlund • zentrales N-Anatolien, 1860 m * 	
<u><i>Primula chionantha</i></u> BALF. f. & FORREST subsp. <i>sinopurpurea</i> (BALF. f.) A.J. RICHARDS (?), Chinesische Schnee-Primel:	4,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / S / frisch / alp. Ra, Zw; Gr: kräftige Rosetten verkehrt-lanzettlicher Blätter; Schaft 15–20 cm hoch mit 1–3 Blütenbüscheln; Krone duftend, weiß bis blaulila • SW-China: Yunnan, ca. 4000 m 	

<i>Primula clusiana</i> TAUSCH, Clusius' Primel:	3,00
☼ / K / frisch / alpine Ra, Fe, Sch; Gr: kräftige Grundblattrosetten dunkelgrüner, ungezählter Blätter; Blütenschaft 5–10 cm hoch, mit rosenroten bis lila Blüten	
• Österreichische Alpen, 1680 m	
<i>Primula glaucescens</i> MORETTI, Meergrüne Primel:	3,00
☼ / S / frisch / Ra, Fe, Ge; Gr: Rosetten dunkelgrüner Aurikel-Grundblätter, am Rand fein gekerbt-gezähnt, vorn spitz zulaufend; Blütenschaft 8–10 cm hoch; Krone rosa-lila	
• Alpen N-Italiens, 1800 m	
<i>Primula hirsuta</i> ALL. subsp. <i>hirsuta</i> , Leim-Primel:	3,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Fe; Gr: Rosetten von gezähnten fleischigen Blättern mit kurzen Drüsenhaaren; Blütenschaft 5–10 cm hoch, mehrblütig, Blüten rötlich-lila	
• Alpen N-Italiens, 1470 m	
<i>Primula integrifolia</i> L., Ganzblättrige Primel (Sekt. Auricula):	4,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Felsrasen, Sch, Fe; Gr: Rosettenblätter 1–2 cm lang, mattgrün; Schaft 1–2 cm lang, zweiblütig; Blüte weit trichterförmig, hellpurpurn	
• Schweizer Alpen, 2230 m	
<i>Primula marginata</i> CURTIS subsp. <i>marginata</i> , Gewelltrandige Primel:	4,00
☼☼ / S / frisch / subalp.-alp. Fe, Fels-Ra; Gr: Rosetten dicklicher, bemehlter Blätter, kräftig gezähnt; Blütenschaft 5–10 cm lang, mit 3–15 hell lilafarb. Blüten	
• Französische Seealpen, 1720 m	
<i>Primula polyneura</i> FRANCH., Heilglöckchen-Himalaja-Primel (Sekt. Cortusoides):	5,00
☼ / S / frisch / mont. bis subalp. Wa, Zw; Gr: Blätter breit eiförmig bis rundlich, gelappt; Schaft 10–30 cm; Blüten hellrosa bis purpurn, bis zu 12 in einem Büschel	
• SW-China, ca. 4000 m	
<i>Primula secundiflora</i> FRANCH., Purpurne Glocken-Primel:	4,00
☼ / S / feucht / Ra; Gr: robuste Pflanze mit dunkelgrünen, fein gezähnten Blättern; Schaft 20–50 cm hoch, mit bis zu 20 großen, hängenden, purpurfarbenen Blüten	
• SW-China: Sichuan, ca. 4000 m	
<i>Primula sikkimensis</i> HOOK. f., Gelbe Sikkim-Primel:	3,00
☼ / S-K / feucht / montane bis subalpine lichte Wa, feuchte Ra und Gebüsche; Gr: größere Bestände relativ großer Blattrosetten; Blätter fein gezähnt; Blütenschaft in Kultur ca. 15–40 cm, mit bis zu 20 großen, hängenden, gelben Blüten	
• SW-China: NW-Sichuan, ca. 4200 m	
<i>Primula spectabilis</i> TRATT., Pracht-Primel (Sekt. Auricula):	3,00
☼ / K / frisch / montane bis alpine Fe und Fels-Rasen; Gr: Rosetten 3–6 cm langer, glänzend grasgrüner, leicht welliger Blätter; Blütenschaft 8–12 cm hoch, mit bis zu 4 (–7) Blüten; Krone flach ausgebreitet, 2–3 cm im Durchmesser, rosarot bis lila	
• Alpen N-Italiens, ca. 1720 m	
<i>Primula tyroliensis</i> SCHOTT, Südtiroler Primel:	5,00
☼ / K / frisch / subalp.-alp. Fe, Ge, steinige Ra; Gr: kleine Rosettenbestände, im Winter einziehend; Blätter bis 2,5 cm lang, dunkelgrün, drüsig behaart; Schaft bis 2 cm lang, 1–2-blütig; Krone weit trichterförmig, rosa bis rotviolett	
• Alpen N-Italiens, ca. 2150 m	
<i>Prometheum sempervivoides</i> (M. BIEB.) H. OHBA (syn. <i>Sedum sempervivoides</i> M. BIEB.), Hauswurz-Prometheus-Dickblatt:	3,00
☼ / K / trocken / montane bis alpine Fe und Ge; Gr: monokarpe Art mit großen <i>Sempervivum</i> -artigen Rosetten (5–7 cm im Durchm.); Blätter graugrün, leicht rötlich getönt; Blütenschaft 10–15 cm hoch; Blütenstand vielblütig, scharlachrot	
• zentrales N-Anatolien, 1730 m	
<i>Pterocephalus pinardii</i> BOISS., Anatolischer Federkopf:	5,00
☼ / K / trocken / subalp.-alpine Ge, Fels-Ra; Gr: bis 4 cm; mattenbildender Halbstrauch; Blätter bis 2 cm lang, tief gelappt, filzig behaart; Blüten rosa, in Köpfen	
• S-Anatolien: Z-Taurus, 1960 m	

<i>Ptilotrichum spinosum</i> (L.) BOISS, Spanisches Stachelsteinkraut:	4,00
☼ / S-K / trocken / mont. bis alp. Fe, Ge; in Kultur ca. 10–25 cm hoher Halbstrauch; Triebe mit Stacheln; Blätter silbrig; Blütenstände vielblütig; Blüten weiß bis hellrosa	
• S-Spanien: Sierra Nevada	
<i>Pulsatilla alpina</i> (L.) DEL. subsp. <i>australpina</i> D.M. MOSER, Südlische Alpen-Kuhschelle:	4,00
☼ / K / frisch / subalpin-alpine Ra, Zw; Gr: kräftige Pflanze mit aufrechten Trieben, während der Blütezeit 20–40 cm hoch; Blüte weiß, 5–6 cm im Durchm.	
• Alpen NO-Italiens, ca. 1700 m	
<i>Pulsatilla halleri</i> (ALL.) WILLD. subsp. <i>slavica</i> (REUSS) ZÄMELIS, Slawische Kuhschelle:	4,00
☼ / K / trocken / Ra; Gr: ganze Pflanze stark behaart, blühend 5–12 cm hoch; relativ breite Blattschnitte; Blüten sehr groß, hellviolett, außen behaart	
• N-Slowakei: Nordkarpaten, 780 m	
<i>Pulsatilla pratensis</i> (L.) MILL. subsp. <i>flavescens</i> (HOLUB) HAZSL. (syn. <i>P. zimmermannii</i> SOÓ), Zimmermann's Wiesen-Kuhschelle:	5,00
☼ / S / trocken / Trocken-Ra des Tieflandes; Gr: in Blüte 10–25 cm; Blattschnitte schmal; Blüten nickend, außen dunkel violett, innen dunkelgelb oder hell grauviolett	
• NO-Ungarn, ca. 150 m	
<i>Pulsatilla pratensis</i> (L.) MILL. subsp. <i>nigricans</i> (STÖRCK) ZÄMELIS (syn. <i>P. pratensis</i> subsp. <i>bohemica</i> V. SKALICKÝ), Dunkle Wiesen-Kuhschelle:	4,00
☼ / K-S / trocken / Trocken-Ra, Kiefern-Wa; Gr: blühend 10–25 cm; schmale Blattschnitte; nickende Blüten außen schwarzviolett und innen dunkelviolett	
• Tschechische Republik: Z-Böhmen, 360 m	
<i>Pulsatilla subslavica</i> FUTÁK ex GOLLAŠOVÁ, Slowakische Kuhschelle:	5,00
☼ / K / trocken / Trocken-Ra; Gr: im Aussehen zwischen <i>P. grandis</i> und <i>P. halleri</i> subsp. <i>slavica</i> ; doppelt gefiederte Blätter; große violette Blüten vor Blattaustrieb	
• W-Slowakei, 560 m Jungpflanzen	
<i>Pulsatilla vulgaris</i> MILL. var. <i>vulgaris</i> , Gewöhnliche Kuhschelle oder Osterglocke:	4,00
☼ / K-S / trocken / Trocken-Ra, -Heiden, lichte Wa; Gr: 15–25; Frühblüher! langlebige Bestände bildend; Blätter ± dem Boden aufliegend; fiederschnittig, mit schmalen Blattschnitten; Krone glockenförmig, hell- bis dunkelviolett	
• Mitteleuropa	
<i>Roscoea tibetica</i> BATALIN, Tibet-Ingwerorchidee:	5,00
☼ / K / frisch / Gebüsche, Ra; Gr: nur 5–10 (–15) cm hoch, mit 1–3 niederliegenden, sattgrünen Blättern und fast sitzenden, purpurroten Blüten	
• SW-China: Yunnan, 3500 m	
<i>Rosularia sempervivum</i> (M. BIEB.) A. BERGER subsp. <i>libanotica</i> (LABILL.) EGGLI (syn. <i>R. libanotica</i> [LABILL.] MUIRHEAD), Libanon-Hauswurz-Rosularia:	3,00
☼ / K / trocken / mont. bis alp. Fe; Gr: kleine Bestände von 2–4 cm großen Rosetten; Blätter ledrig-fleischig; Stängel 5–25 cm hoch; Krone breit trichterförmig, rötlich	
• S-Anatolien	
<i>Saponaria caespitosa</i> DC., Pyrenäen-Seifenkraut:	4,00
☼ / K / trocken / subalpin-alpine Fe, Ge; Gr: dichte Polster von 10–20 cm Durchm.; Rosettenblätter glänzend grün; Blütenschaft 5–15 cm hoch; kopfiger Blütenstand mit 3–5 rosa bis purpurnen Blüten	
• Spanische Pyrenäen, 1700 m	
<i>Satureja subspicata</i> BARTL. ex VIS. (syn. <i>S. montana</i> L. subsp. <i>illyrica</i> NYMAN), Illyrisches Bohnenkraut:	4,00
☼ / K / trocken / montane bis subalpine Fels-Ra; Gr: 10–15 cm hoher, aromatisch duftender Halbstrauch; Blätter glänz. dunkelgrün; Krone 10–14 mm lang, dunkellila	
• Slowenischer Karst, 1040 m	
<i>Saxifraga crustata</i> VEST, Krusten-Steinbrech (Form mit größeren Rosetten):	3,00
☼☼ / K / trocken-frisch / montan-subalpine Fe, Ge; Gr: 10–25; blaugrüne Rosettenpolster; Blätter schmal, rel. kurz, mit Kalkausscheidungen; Blüten weiß	
• Österreichische Alpen, ca. 1700 m	

- Saxifraga ferdinandi-coburgi* KELLERER & SUENDERM., **Pirin-Steinbrech:** 4,00
 ☼ / K / frisch / subalp.-alpine Fe, Fels-Ra, Ge; Gr: kleine blaugrüne, vielrosettige, dichte Polster; Blätter linealisch, 5–7 mm lang; Stängel 3–5 cm hoch, Blüten gelb SW-Bulgarien, 2100 m
-
- Saxifraga hostii* TAUSCH subsp. *hostii*, **Host's Krusten-Steinbrech:** 3,00
 ☼☼ / K / frisch / mont. bis alp. Fe und Fels-Ra; Gr: Bestände ausläuferbildender Blattrosetten von 4–10 cm Durchmesser; Blätter breit linealisch bis zungenförmig, gezähnt; Schaft 25–40 cm hoch, reichblütig; Krone weiß mit rötlichen Punkten Alpen NO-Italiens, ca. 1400 m
-
- Saxifraga kolenatiانا* REGEL, **Kaukasischer Trauben-Steinbrech:** 5,00
 ☼ / S / frisch / subalp.-alp. Fe, Ge; Gr: Rosettenpolster ähnlich *S. paniculata*; Blätter ledrig, steif, gleichmäßig verschmälert; Schaft 10–30 cm; Krone rötlich NO-Anatolien: Pontische Alpen, ca. 1500 m *
-
- Saxifraga kotschwi* BOISS., **Kotschy's Steinbrech:** 4,00
 ☼ / K / frisch / nordseitige, subalp.-alpine Fe; Gr: dichte Polster graugrüner Rosetten; Blätter 6–12 mm lang; Blütenschaft 2–5 cm, mit 3–7 gelben Blüten; Kronbl. bis 6 mm S-Anatolien: zentraler Taurus, 2200 m
-
- Saxifraga longifolia* LAPEYR., **Langblättriger Krusten-Steinbrech** (mehrjährig monocarp): 4,00
 ☼ / K / frisch / mont. bis alp. Fe, Ge; Gr: große Einzelrosetten, 8–15 cm Durchm.; Blätter schmal, blaugrün, mit Kalkrand; Blütenschaft 25–60 cm, vielblütig, weiß Spanische W-Pyrenäen, 1860 m
-
- Saxifraga moschata* WULFEN, **Gewöhnlicher Moschus-Steinbrech:** 3,00
 ☼☼ / K / frisch / subalp.-alp. Ge, Fe, Fels-Ra, Sch, Fe; Gr: lockere Rosettenpolster; Blätter vorn meist 2–3-zählig; Schaft 3–10 cm hoch, 1–5-blütig; Krone gelb-grün Französische Seealpen, ca. 1760 m
-
- Saxifraga mutata* L. subsp. *mutata*, **Kies-Steinbrech:** 3,00
 ☼☼ / K / frisch-feucht / montan-alpine Fe, Ge; Gr: kräftige Blattrosetten, 4–15 cm im Durchmesser; Blätter dick, derb ledrig, grün (meist ohne Kalkausscheidungen); Blütenstand 15–30 cm hoch, mit vielblütiger Rispe gelber bis orangefarbener Blüten Alpen N-Italiens, 1640 m
-
- Saxifraga scardica* GRISEB., **Schar-Steinbrech** (Sekt. Porphyron): 4,00
 ☼ / K / frisch / subalpin-alpine Fe; Gr: blaugüne Rosettenpolster; Blütenschaft 7–10 cm hoch, mit 4–13 Blüten, diese weiß bis rosa SW-Nordmazedonien, 2300 m Jungpflanzen
-
- Saxifraga sempervivum* K. KOCH, **Balkan-Steinbrech** (Sekt. Porphyron): 3,00
 ☼ / K / frisch / montane bis alpine Fe, Ge; Gr: kleine Rosettenpolster; Blätter schmal spatelförmig, blaugrün, kalkdrüsig; Blütenschaft 8–14 cm hoch, mit langen roten Drüsenhaaren und 7–20 rosa Blüten SO-Montenegro: Dinarische Alpen, 2390 m
-
- Saxifraga xospelensis* B. BLAND (= *S. callosa* × *S. cuneifolia*), **Seealpen-Hybrid-Steinbrech** (Naturhybride): 5,00
 ☼ / K / frisch; Gr: bisher nur einmal aufgefundene Hybride; lockere Polster bildende Rosettenpflanze; Blütenstand vielblütig, 10–15 cm hoch; Blüten weiß Französische Seealpen *
-
- Saxifraga 'Florian'*, **Krusten-Steinbrech** (künstl. Hybride *S. callosa* var. *australis* × *S. hostii*): 3,00
 ☼ / K / frisch; Gr: große, Tochterrosetten bildende Rosetten; Blätter schmal länglich, fleischig-ledrig; Schaft 30–40 cm, mit vielblütiger Traube weißer Blüten cv. *
-
- Sempervivum arachnoideum* L., **Gewöhnliche Spinnweb-Hauswurz:** 4,00
 ☼ / S-K / trocken / mont. bis alp. Fe, Ge, stein. Ra; Gr: kleine, kompakte Rosetten bis 15 mm mit spinnwebartigem Netz; Schaft 5–10 cm hoch, 5–18-blütig; Blüte 1–1,5 cm im Durchmesser, hell- bis karminrot mit dunklerem Mittelnerv Schweizer Alpen, 2230 m
-

- Sempervivum armenum* BOISS. & HUET, **Armenische Hauswurz:** 6,00
 ☼ / K / trocken / vollsonnige Ge, Fels-Ra; Gr: Rosetten 4–6 im Durchmesser; Blätter gelblichgrün, behaart, später verkahlend; Schaft 10–15 cm hoch; Blüten 1,5–2 cm im Durchmesser, gelbgrün, im Schlund purpurn, Filamente rötlich zentrales N-Anatolien, 2300 m
-
- Sempervivum calcareum* JORD., **Seealpen-Hauswurz:** 5,00
 ☼ / K / trocken / mont. bis subalp. Fe; Gr: Rosetten bis über 6 cm im Durchm., Blätter blaugrün mit purpurbrauner Stachelspitze; Schaft 15–20 cm hoch; Krone bis 2,5 cm im Durchm., hellrosa bis grünlichweiß, Filamente hell rötlichpurpurn Französische Seealpen, 1180 m
-
- Sempervivum leucanthum* PANCIC, **Hellblütige Balkan-Hauswurz:** 4,00/3,00
 ☼ / S / trocken / montane Felsfluren; Gr: dichte Rosettenbestände bildend; Rosetten 2,5–5 cm im Durchm.; Blätter fein flaumhaarig, grün mit dunkelroter Spitze, bewimpert; Schaft 15–20 cm; Blüten ca. 2,5 cm im Durchm., hell grünlich-gelb SW-Bulgarien, 1020 m
-
- Sempervivum montanum* L. subsp. *burnatii* WETTST. ex HAYEK, **Burnat's Berg-Hauswurz:** 5,00
 ☼ / K / trocken / subalpin-alpine Ra, Ge; Gr: stark drüsenhaarige Pflanze mit Harzgeruch; etwa 5–8 cm große Rosetten; Blütenstand 10–20 cm hoch; Krone rötlich Französische Seealpen, 1540 m
-
- Sempervivum montanum* L. subsp. *stiriacum* (WETTST. ex HAYEK) WETTST. (syn. *S. stiriacum* WETTST. ex HAYEK), **Steirische Hauswurz:** 4,00
 ☼ / S / trocken / subalp.-alpine Felsfluren; Gr: Rosetten 2–5 cm im Durchm., kurze Stolonen; Blätter ca. 3 mm breit, lang zugespitzt, Spitze rot; Schaft 10–18 cm hoch, 4–10-blütig; Krone bis 5 cm im Durchm., Kronblätter bis 2 cm lang, hell rotviolett Österreichische Alpen, 1980 m
-
- Sempervivum tectorum* L. var. *glaucum* (TENORE) PRAEGER, **Blaue Dach-Hauswurz:** 3,00
 ☼ / S-K / trocken / kolline bis subalpine Fe, Ge, Ra; Gr: große Rosetten blaugrüner Blätter; Blütenschaft kräftig, 20–40 cm hoch, sehr reichblütig; Blüten hellrot Italienische Westalpen, 1580 m
-
- Sempervivum thompsonianum* WALE, **Stogovo-Hauswurz:** 7,00
 ☼ / S / trocken / subalp.-alp. Fe; Gr: rel. kleine, schwach behaarte Rosetten; rötlich W-Nordmazedonien, ca. 2150 m *
-
- Sempervivum tomentosum* C.B. LEHM. & SCHNITTSP. (syn. *S. arachnoideum* L. subsp. *tomentosum* [C.B. LEHM. & SCHNITTSP.] SCHINZ & THELL.), **Filzige Spinnweb-Hauswurz** (tetraploid): 5,00
 ☼ / K-S / trocken / heiße, kollin-montane Felsfluren; Gr: Rosetten flach, kräftiger (bis 3 cm im Durchm.) und stärker weißfilzig behaart als *S. arachnoideum*; Blütenschaft 10–15 cm hoch; Blüten 2–2,3 cm im Durchm., hell- bis karminrot Französische Seealpen, 580 m (evtl. Schutz vor Winternässe)
-
- Sibbaldia parviflora* WILLD., **Wenigblütiger Gelbling:** 3,00
 ☼☼ / S / frisch / subalpin-alpine Ge, Fels-Ra; Gr: mattenbildend; niederliegende Triebe aus verholztem Wurzelstock; Blätter dreiteilig, graublau; Blüten gelblich Z-Anatolien, 2500 m
-
- Silene ciliata* POURR., **Bewimpertes Leimkraut:** 4,00
 ☼☼ / K / frisch / subalp.-alp. Fe, Ra; Gr: kleine mattenförmige Bestände; Blätter schmal spatelförmig; Blütenschaft 5–15 cm hoch, mit 2–3 Blüten, weiß bis rosa Spanische Z-Pyrenäen, 2040 m *
-
- Silene davidii* (FRANCH.) OXEL. & LIDÉN, **Himalaja-Polster-Leimkraut:** 4,00
 ☼ / S / frisch / alp. Ra, Mo; Gr: dicht mattenförmige Bestände grüner Blattrosetten; einzeln stehende, fast sitzende, große Blüten, 15–20 mm im Durchmesser, helllila SW-China: Z-Sichuan, 4300 m
-
- Soldanella montana* WILLD., **Berg-Troddelblume:** 5,00
 ☼☼ / S / frisch / Wa, Krummholz; Gr: Rosetten unterseits oft violetter Blätter, ohne Honigdrüsen; Blütenschaft 10–25 cm hoch; Blüten blauviolett, lang geschlitzt Tschechische Republik: S-Böhmen, 660 m
-

<i>Thymus pannonicus</i> ALL., Pannonischer oder Steppen-Thymian :	3,00
☼ / S / trocken / Xerotherm-Ra des Tieflandes; Gr: lockere Matten bildend; Blätter schmal, 1–2 cm lang; relativ hoher Blütentrieb mit rosafarbenen Blüten	
• Tschechische Republik: N-Böhmen	
<i>Tofieldia coccinea</i> RICHARDSON, Sibirische Simsenlilie :	4,00
☼ / S / feucht; Gr: ähnlich <i>T. pusilla</i> ; winzige dichtrasige Bestände mit <i>Iris</i> -artigen Blättern; Blütenschaft 5–10 cm hoch mit weißen Blüten in kurzen Trauben	
• O-Sibirien: Sachalin, 400 m	
<i>Triantha occidentalis</i> (S. WATSON) R.R. GATES subsp. <i>occidentalis</i> , Kalifornische Ährenlilie :	6,00
(syn. <i>Narthecium californicum</i> BAK.; <i>N. occidentalis</i> [SMALL] C.H. CRAY)	
☼ / S / feucht / mont. bis subalp. Qu, Mo, Ra; Gr: Bestände 10–30 cm langer <i>Iris</i> -artiger Blätter; Schaft 35–50 cm; gelbe Sternblüten (bis 2 cm) in lockeren Trauben	
• USA: Kalifornien, Plumas Co., ca. 1640 m	
<i>Trollius europaeus</i> L., Europäische Trollblume :	3,00
☼☼ / K–S / feucht / montane bis subalpine Ra, Ho, Mo; Gr: Grundblätter 5-teilig; Blütenschaft 30–50 cm hoch; Blüten endständig, kugelig, schwefelgelb	
• Slowenische Alpen, ca. 1500 m	
<i>Trollius ranunculooides</i> HEMSL., Kleine Hahnenfuß-Trollblume :	4,00
☼ / S–K / feucht / alpine Zw, Ra; Gr: kleine, im Umriss rundliche Blätter, Blütenschaft 10–20 cm hoch, Blüten gelb, Fruchtstände bis 30 cm verlängert	
• SW-China: NW-Sichuan	
<i>Veronica macrostachya</i> VAHL subsp. <i>sorgerae</i> M.A. FISCHER, Sorger's Ehrenpreis :	3,00
☼ / K / trocken / montane Fels-Ra über Gips; Gr: ausdauernde Bestände mit niederliegenden Trieben; Blätter grau behaart, gefiedert; Blüte rosa bis blau	
• S-Anatolien: Z-Taurus	
<i>Wulfenia carinthiaca</i> JACQ., Karnische Wulfenie :	4,00
☼☼ / S–K / frisch / subalp. Ra, Zw, Ho; Gr: Grundblattrosette ledriger, 8–20 cm lg. Blätter; Schaft 20–40 cm; Blütentraube 8–10 cm lang; Krone dunkel blau-violett	
• Österreichische Alpen, ca. 1700 m	

Heidegewächse / Gehölze

<i>Andromeda polifolia</i> L. subsp. <i>polifolia</i> , Gewöhnliche Torfgränke :	4,00
☼ / S / feucht bis nass / Mo; Gr: 5–15, gedrungener Klon, helle Triebe, bläuliche Blätter (unterseits weiß, wachsartig), weiße bis hellrosa Glockenblüten	
AC-1143 O-Schweiz, 1300 m	
<i>Arctica nana</i> (MAXIM.) MAKINO, Arctica (typisches Heidegewächs Ostasiens):	12,00
☼☼ / S / frisch / subalpin-alpine Zw; Gr: 5–8 cm hoher, kleine Bestände bildender, immergrüner Zwergstrauch; Blätter ledrig, dunkelgrün; Krugblüten cremefarben	
• Ostasien: N-Kurilen *	
<i>Arctostaphylos nevadensis</i> A. GRAY, Amerikanische Bärentraube :	7,00
☼ / S / frisch / subalpine Hänge; Gr: Teppiche bildend; Zweige kriechend, rötlich; dunkelgrüne, 2–3 cm lange Blätter; Blüten in Büscheln, weiß mit rosa; Beeren rot	
• Kanada: Britisch Kolumbien	
<i>Arctous alpina</i> (L.) NIED., Gewöhnliche Alpenbärentraube (laubabwerfend):	12,00
☼☼ / S–K / frisch / subalp.-alp. Zw; Gr: bis 5 cm hoch, langsam wachsender Spalierstrauch; Blätter gesägt, grün (Herbst oft rot); weiße Kruglocken; schwarze Beeren	
• Slowenische Alpen, ca. 1600 m Jungpflanzen	
<i>Berberis empetrifolia</i> LAMARCK, Krähenbeer-Berberitze :	5,00
☼ / S / trocken–frisch / felsige Hänge, Ra; Gr: in Kultur 10–20; stacheliger, immergrüner Zwergstrauch; Blätter schmal, ledrig; Blüten dottergelb; Beeren blauschwarz	
• Argentinische Anden, 1990 m	

<i>Cassiope lycopodioides</i> D. DON, Bärlapp-Kantenheide :	9,00
☼☼☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 3–5 cm hoher, Matten bildender Zwergstrauch mit korallenartigen, blaugrünen, schmalen Trieben und weißen Glockenblüten	
AC-994 (Japanische Alpen)	
<i>Cassiope mertensiana</i> (BONG.) D. DON subsp. <i>californica</i> PIPER, Kalifornische Merten's-Kantenheide :	8,00
☼☼☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 10–15 cm hohe Zwergsträucher; die breit-viereckigen, frischgrünen Triebe mit dachziegelartig überlappenden Blättern; weiße Glocken	
AC-997 USA: Kalifornien, Trinity Co., 2320 m	
<i>Cassiope mertensiana</i> (BONG.) D. DON subsp. <i>gracilis</i> PIPER, Zierliche Merten's-Kantenheide :	5,00
☼☼☼ / S / frisch / subalpine Zw, Ra, Fe; Gr: 5–10 cm hohe Zwergsträucher mit schmal-viereckigen, dunkelgrünen Trieben und weißen Glockenblüten	
• (westl. USA, 1900–3200 m)	
<i>Cassiope selaginoides</i> HOOK. f. & THOMS., Moosfarn-Kantenheide :	5,00
☼☼☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 10–15, niedrige und bestandsbildende Zwergstrauchheide mit viereckigen Trieben und weißen Glocken	
AC-998 Himalaja	
<i>Cassiope 'Badenoch'</i> , Grazile Garten-Kantenheide (<i>Cassiope lycopodioides</i> × <i>C. fastigiata</i>):	4,00
☼☼☼ / S / frisch; Gr: ca. 10–15 cm hohe, gutwachsende, stark verzweigte Bestände; Triebe viereckig, weißlich behaart, mit reichlich gebildeten weißen Glockenblüten	
AC-1012/2 cv.	
<i>Cassiope 'Edinburgh'</i> , Schottische Garten-Kantenheide (<i>Cassiope fastigiata</i> × <i>C. tetragona</i> var. <i>saximontana</i>):	4,00
☼☼☼ / S / frisch; Gr: 10–20 cm hohe Bestände von aufrechtem Wuchs; Triebe breit viereckig, kräftig; Blätter frischgrün; reichblütig, weiße Glockenblüten	
AC-1017 cv.	
<i>Cassiope 'Medusa'</i> , Garten-Kantenheide (<i>Cassiope lycopodioides</i> × <i>C. fastigiata</i>):	4,00
☼☼☼ / S / frisch; Gr: ca. 10–15 cm; lockere Bestände von aufrechtem Wuchs; Triebe viereckig, etwas weißlich behaart, im Winter oft bronzefarben; lange weiße Glocken	
• cv.	
<i>Cassiope 'Snow Wreath'</i> , Behaarte Garten-Kantenheide :	7,00/5,00
☼☼☼ / S / frisch; Gr: 10–15 cm hohe, langsamwachsende Bestände mit breit viereckigen Trieben; Blätter stark und lang behaart; weiße Glockenblüten	
• cv.	
<i>Chamaedaphne calyculata</i> (L.) MOENCH var. <i>calyculata</i> , Nordischer Zwerglorbeer :	5,00
☼ / S / nass / Mo; Gr: 30–50 cm hoher Kleinstrauch mit ledrigen Blättern und endständigen Blütenrispen mit vielen weißen Krugblüten (Heidegewächs)	
AC-1019 Finnland	
<i>Cotoneaster microphyllus</i> WALL. ex LINDL., Kleinblättrige Steinmispel :	6,00
☼☼☼ / S / frisch / alpine Ra, Zw; Gr: 5–10 cm hohes, immergrünes Zwerggehölz mit dunkelgrünen, glänzenden, 6–12 mm langen Blättern; Blüten weiß; Beeren rötlich	
• Indischer Himalaja, 3500 m *	
<i>Daboecia cantabrica</i> (HUDS.) K. KOCH, Irische Heide :	5,00
☼ / S–K / frisch / Zw; Gr: 20–30 cm hoher Zwergstrauch mit breiten, dunkelgrünen (unterseits weißen) Blättern und rot-purpurfarbenen Glockenblüten an langen Ähren	
AC-1644 N-Spanien, Kantabrische Koridillere	
<i>Daphne laureola</i> L. subsp. <i>laureola</i> , Lorbeer-Seidelbast :	6,00
☼☼☼ / K–S / frisch / kollin-montane Wa, Gebüsche; Gr: 40–80 cm hoher, immergrüner Strauch mit schopfzig angeordneten lorbeerartigen Blättern; Blüten gelbgrün, am Zweigende in den Blattachseln im Vorfrühling erscheinend; schwarze Beeren	
• Schweizer Alpen, 920 m Jungpflanzen	
<i>Diselma archeri</i> HOOK. f., Tasmanische Konifere :	
☼☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 30–50 (–80) cm hoher, langsam wachsender Kleinstrauch mit bläulichgrünen, an den Trieb angepressten kleinen Blättern	
• Tasmanien	15,00
• Tasmanien, ca. 1000 m (äußerst langsam wachsender Wildklon)	19,00

<i>Empetrum eamesii</i> FERN. & WIEGAND, Nordamerikanische Krähenbeere:	5,00
☼☼ / S / frisch / Zw; Gr: 10–15, Zwergstrauch mit kriechenden Trieben, schwach grau behaarten, nadelförmigen Blättern und roten Beeren	
AC-1642 Kanada: Neufundland	
<i>Empetrum rubrum</i> VAHL ex WILLD., Rotfrüchtige Krähenbeere:	7,00/5,00
☼☼ / S / feucht / Zw, Mo, Fe; Gr: dieser Klon nur 5–10 cm hoch; reich verzweigter Zwergstrauch mit kriechenden Trieben, weißlich behaarten Blättern und roten Beeren	
• Argentinische Anden, 180 m	
<i>Empetrum sibiricum</i> V. VASIL., Sibirische Krähenbeere:	5,00
☼☼ / S / frisch / Zw, Mo, Fe; Gr: 10–20 cm hoher, sehr zierlicher und langsam wachsender Zwergstrauch mit schmalen Blättern; Beeren schwarz, 4–5 mm	
AC-810 Russland: Sibirien	*
<i>Gaultheria humifusa</i> (GRAHAM) RYDB., Amerikanische Polster-Scheinbeere:	8,00
☼ / S / frisch / alpine Ra; Gr: kleine mattenförmige Bestände von 3–5 cm Höhe; Blätter 1–2 cm lang, ledrig, matt dunkelgrün; Blütenglocken weiß; Beere rötlich	
• USA: Idaho, Idaho Co., 2265 m	
<i>Gaultheria macrostigma</i> (COLENSO) D.J. MIDDLETON (syn. <i>Pernettya macrostigma</i> COLENSO), Neuseeland-Torfmyrte:	8,00
☼ / S / frisch / Zw, Mo; Gr: 5–15 cm hoher Zwergstrauch mit schmalen, bräunlichen Blättern, weißen Krugblüten und hellrosa Beeren	
AC-1079 Neuseeland: Südsinsel, 850 m	
<i>Gaultheria mucronata</i> (L. f.) HOOKER & ARNOTT (syn. <i>Pernettya mucronata</i> [L. f.] GAUD.) (Stag River-Form), Stachelspitzige Torfmyrte:	6,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: in Kultur ca. 30–50 cm; Kleinstrauch mit aufrechten Trieben und 1–2 cm langen, dunkelgrünen, ledrigen Blättern mit 4–5 Zähnen und Stachelspitze; in den Blattachsen weiße bis rosa Blüten, gefolgt von weißen bis roten Beeren	
AC-1639 S-Argentinien leichter Winterschutz ratsam	
<i>Gaultheria nummularioides</i> D. DON, Matten-Scheinbeere:	8,00
☼ / S / frisch / Wa, Zw, bis in die subalpine Stufe aufsteigend; Gr: 3–5 cm hohe Matten bildender Zwergstrauch mit meist oberirdisch kriechenden, rotbraun behaarten Trieben, rötlich-weißen Krugblüten und schwarzen Früchten	
• Nepal: Z-Himalaja, 3500 m	
<i>Gaultheria parvula</i> D.J. MIDDLETON (syn. <i>Pernettya nana</i> COLENSO), Neuseeland-Alpentorfmyrte:	7,00
☼ / S / frisch / Mo, Zw; Gr: 3–5 cm hoher Zwergstrauch mit kleinen gelbgrünen Blättern, weißen Krugblüten und roten Beeren	
• (Neuseeland, Südsinsel, 600–1400)	*
<i>Gaultheria poeppigii</i> DC., Poeppig's Scheinbeere (ähnlich <i>G. phyllireifolia</i> , aber kleiner):	6,00
☼ / S / feucht / montane bis subalpine Zw; Gr: 20–30 cm hoher Kleinstrauch; Blätter ledrig, dunkelgrün, gezähnt; Blütenglocken klein und weiß, lang gestielt	
• südliche Anden Südamerikas	
<i>Gaultheria prostrata</i> W.W. SMITH, Yunnan-Teppich-Scheinbeere:	9,00/7,00
☼ / S / frisch / alpine Zw, Ra; Gr: 2–3 cm hohe Matten; kriechende rötliche Triebe mit 1–2 cm langen, ledrigen Blättern, weißen Glockenblüten und weißen Beeren	
• SW-China: Yunnan, 3900 m	
<i>Gaultheria pumila</i> (L. f.) D.J. MIDDLETON var. <i>crassifolia</i> (PHIL.) D.J. MIDDLETON, Dickblättrige Zwerg-Scheinbeere:	7,00
☼☼ / S / feucht; Gr: 10–15 cm hohe Bestände mit aufrechten, rötlichen Trieben, dunkelgrünen Blättern und endständigen weißen Blütendolden; Beeren weiß bis rosa	
• Chilenische Anden	*
<i>Gaultheria pumila</i> (L. f.) D.J. MIDDLETON var. <i>leucocarpa</i> (DC.) D.J. MIDDLETON, Weißfrüchtige Zwerg-Scheinbeere:	5,00
☼ / S / frisch / Zw, Mo; Gr: 10–15 cm hohe Bestände mit aufsteigenden, grüngelben Trieben, locker glänzend-dunkelgrün beblättert, weiße Blüten, große weiße Beeren	
AC-1078 Südamerika	*

<i>Gaultheria pumila</i> (L. f.) D.J. MIDDLETON var. <i>pumila</i> , Kleine Zwerg-Scheinbeere:	7,00
☼ / S / feucht; Gr: nur 5–8 cm; niederliegend-aufsteigende, dicht beblätterte Triebe; Blätter klein, dunkelgrün; Blüten breit glockenförmig, wie die Beeren weiß bis rötlich	
AC-1498 Südamerika: Falkland-Inseln	*
<i>Gaultheria thymifolia</i> STAPE, Thymianblättrige Scheinbeere:	7,00
☼ / S / frisch / subalpine Zw, Ge; Gr: 10–15 cm hoher Zwergstrauch mit gelblichen Trieben, schmalen dunkelgrünen Blättern sowie weißen Glockenblüten und Beeren	
AC-1649 O-Himalaja	*
<i>Gaultheria trichophylla</i> ROYLE, Blaufrüchtige Scheinbeere:	9,00
☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 2–10 cm hoher, bestandsbildender Zwergstrauch mit dicht beblätterten, kurzen Trieben; rosa Glöckchenblüten, große bläuliche Früchte	
• Indischer Himalaja, 4000 m (ganz niedriger Klon, nur 2–5 cm hoch)	
• Indischer Himalaja, 3500 m (etwas höher wachsender Klon)	
<i>Halocarpus bidwillii</i> (KIRK) QUINN, Mountain oder Bog Pine (Podocarpaceae):	17,00
☼☼ / S / frisch / subalpine Gebüsche; Gr: in Kultur 50–100 cm hoher Konifere; junge Blätter abstechend, ältere Blätter schuppenartig an den Trieb gepresst	
• Neuseeland Jungpflanzen	*
<i>Harrimanella stelleriana</i> (PALL.) COVILLE, Japan-Moosheide:	14,00
☼ / S / frisch; Gr: nur 3–6 cm hohe, stark verzweigte und langsamwachsende Zwergheide; Triebe zierlich, kriechend, vom leicht aufsteigend, mit winzigen nadelförmigen Blättern dicht abstechend beblättert; Glockenblüte endständig, hängend, weiß, offen	
AC-999 nördliches Ostasien und nordwestliches Nordamerika	*
<i>Kalmia procumbens</i> (L.) CALASSO et al. (syn. <i>Loiseleuria procumbens</i> [L.] DESV.), Gämsheide:	12,00
☼☼ / S / frisch / Zw, Fels-Ra; Gr: 1–4 cm hoher, gedrungener Spalierstrauch alpiner u. arktischer Zwergstrauchheiden mit kleinen Blättern und rosa Blüten	
AC-1067 Österreich: Ostalpen	
<i>Lepidothamnus laxifolius</i> (HOOK. f.) QUINN, Pygmy Pine (kleinste Konifere der Welt):	25,00
☼ / S / frisch / Mixed Snow Tussok Scrub-Ges. oberh. der Waldgrenze, Mo; Gr: 10–15, durch kriechende, aufsteigende Triebe mattenbildend, rote Früchte	
• Neuseeland: Südsinsel, 930 m	
<i>Lonicera rupicola</i> HOOK. f. & THOMS. (?), Felsliebende Heckenkirsche:	7,00/5,00
☼ / S-K / frisch / subalpin-alpine Ra, Ge; Gr: in Kultur ca. 20–30 cm hoch, dicht wachsende Zwergsträucher mit kleinen Blättern und hellrosa, trompetenf. Blüten	
• Z-China: Qinghai, 4300 m	
<i>Microcachrys tetragona</i> (HOOK.) HOOK. f., Tasmanische Zwergkonifere:	20,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 10–20 cm hoher Zwergstrauch, dunkelgrüne Zweige mit anliegenden Blättern; die endständigen Früchte himbeerartig	
• (Tasmanien)	
<i>Nothofagus cunninghamii</i> (HOOK.) OERST., Cunningham's Scheinbuche:	9,00
☼☼ / S / frisch / montane Wa und subalpine Gebüsche; Gr: typischer Waldbaum Tasmaniens, an der Baumgrenze Gebüsche bildend; Blätter klein, ± dreieckig, dick-ledrig, wechselständig; Blüten unauffällig; verträgt Rückschnitt	
• Tasmanien, ca. 800 m leichter Winterschutz ratsam	
<i>Philadelphus lewisii</i> PURSH, Lewis' Pfeifenstrauch:	4,00
☼ / S / frisch; Gr: in Kultur ca. 2–3 m hoch werdendes Laubgehölz mit gegenständigen Blättern und einem reichen Ansatz weißer bis cremefarbener Blüten; gilt als einer der schönsten Blütensträucher des nordwestlichen Nordamerikas	
• USA: Idaho, Adams Co., 1220 m Jungpflanzen	
<i>Phyllocladus aspleniifolius</i> (LABILL.) HOOK. f. var. <i>alpinus</i> (HOOK. f.) H. KENG, Berg-Toatoa:	23,00
☼ / S / frisch / Mixed Snow Tussok Scrub; Gr: kleinstrauchartige Konifere (Podocarpaceae) ohne Nadeln, die durch verbreiterte Stängelabschnitte assimiliert, in Kultur äußerst langsam wachsend, bis 1 m Höhe erreichend	
• Neuseeland, Südsinsel	
• Neuseeland, Nordinsel	

<i>Phyllodoce</i> × <i>alpina</i> KOIDZ. (vermutlich <i>P. aleutica</i> × <i>P. caerulea</i>), Japanische Hybrid-Blauheide: ✿ / S / frisch / Zw; Gr: 5–15 cm hoher, sehr langsamwachsender Zwergstrauch mit nadelförmigen Blättern und zartrosafarbenen, ballonförmigen Krugblüten AC-1088 (Japan: Honshu) *	10,00
<i>Phyllodoce</i> × <i>intermedia</i> (HOOK.) RYDB. (<i>P. empetriformis</i> × <i>P. glanduliflora</i>), Nordamerikanische Hybrid-Blauheide: ✿ / S / frisch / Zw; Gr: 5–15, durch kriechende Triebe mattenbildender Zwergstrauch mit dichter Beblätterung und hellrosa Glockenblüten (westliches Nordamerika) •	7,00/5,00
<i>Phyllodoce</i> ‘ <i>Drummondii</i> ’, Drummond’s Hybrid-Blauheide: ✿ / S / frisch / Zw; Gr: 5–15, durch niederliegende Triebe mattenförmiger Zwergstrauch mit nadelförmigen Blättern und rötlichen, leicht geöffneten Glockenblüten cv. •	9,00
<i>Pinus rotundata</i> LINK, Moor-Latschen-Kiefer: ☼ / S / feucht / hochmontane Ho; Gr: in offener Lage nur ca. 0,5–1 m hohes Gehölz, 2-nadelige Kissen, kurze dunkelgrüne Nadeln und kleine, fast kugelförmige Zapfen • Tschechische Republik: N-Böhmen, ca. 1000 m Jungpflanzen	3,00
<i>Podocarpus acutifolius</i> KIRK, Stechende Steineibe (Konifere): ☼✿ / S / frisch / Wa und Gebüsche bis zur montanen Stufe; Gr: in Kultur 50–100 cm Höhe erreichende sattgrüne Kleinsträucher, rote „Eibenbeeren“ • Neuseeland: Südsinsel *	5,00
<i>Podocarpus lawrencei</i> HOOK. f., Australische Steineibe (Konifere): ☼✿ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 15–30 cm hohe, dicht verzweigte Zwergsträucher mit dunkelgrünen, vorn abgerundeten Blättern und roten „Eibenbeeren“ • SO-Australien, 1900 m	7,00
<i>Podocarpus lawrencei</i> HOOK.f. ‘ <i>Blue Gem</i> ’, Blaue Australische Steineibe (Konifere): ☼✿ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 15–30 cm hohe, dicht verzweigte Zwergsträucher mit blauen, vorn abgerundeten Blättern und bes. auffallenden roten „Eibenbeeren“ (SO-Australien und Tasmanien) *	7,00
<i>Podocarpus nivalis</i> HOOK. f., Schnee-Steineibe (Konifere): ☼ / S / frisch / Zw; Gr: 15–25 cm hoher Zwergstrauch mit hellgrünen Blättern und roten „Eibenfrüchten“; eines der typischsten Gehölze der subalpinen Stufe • Neuseeland: Südsinsel, 1350 m	6,00
<i>Podocarpus nivalis</i> HOOK.f. ‘ <i>Bronze</i> ’, Schnee-Steineibe (Konifere): ☼✿ / S / frisch / subalpin-alpine Zw; Gr: 15–25 cm hohe Zwergkonifere, in der Natur aufgefundenen Klon, bronzefarbene Nadeln und Triebe, rote „Eibenbeeren“ • Neuseeland: zentrale Alpen der Südsinsel	7,00
<i>Rhododendron campylogynum</i> FRANCH. (Wildklon), Echter Glocken-Rhododendron: ✿ / S / frisch / Mo, Fe, Ge, Zw; Gr: 5–15 cm hoher Zwergstrauch; Blätter 1–2 cm lang, dunkelgrün, unterseits heller; Blütenglocken einzeln oder paarweise, hellrosa • W-China: O-Tibet, 4300 m	12,00
<i>Rhododendron campylogynum</i> FRANCH. ‘ <i>Myrtilloides</i> ’, Duftender Glocken-Rhododendron: ✿ / S / frisch; Gr: 5–15 cm hoher Zwergstrauch mit aromatischem Geruch; Blätter 1–2 cm lang, dunkelgrün, unterseits heller; Blütenglocken lila und „fingerhutartig“ (Himalaja, 3500–4500 m) •	9,00
<i>Rhododendron caucasicum</i> PALL., Kaukasus-Rhododendron (Subsektion Pontica): ✿ / S / frisch / typische Art der subalpinen Gebüsche; Gr: 0,5–1 m hohe, immergrüne Sträucher mit relativ breiten Blättern und weißen bis cremefarbenen Blüten • NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2300 m Jungpflanzen *	7,00
<i>Rhododendron moupinense</i> FRANCH., Moupin-Rhododendron (kleinbleibender Klon): ✿ / S / frisch / Fe; Gr: dieser Klon nur 20–30 cm hoch, immergrün; Blätter 3–4 cm lang, mattgrün; Blüten zu 1–2, offen glockenförmig, bis 3,5 cm lang, sehr früh, rosa • SW-China: Z-Sichuan *	6,00

<i>Rhododendron mucronulatum</i> TURCZ. var. <i>chejuense</i> DAVIDIAN (kleinbleibende Sippe), Cheju Do-Zwerg-Rhododendron: ✿ / S / frisch / steinige Standorte; Gr: niedriger, sommergrüner Zwergstrauch von 5–10 cm Höhe; Blätter länglich-elliptisch, bis 4 cm lang; Blüten einzeln, rosafarben • Südkorea: Insel Cheju Do, ca. 1700 m	9,00
<i>Rhododendron nakaharai</i> HAY. ‘ <i>Pink Pancake</i> ’, Nakahara’s Polster-Rhododendron (Sorte): ✿ / S / frisch; Gr: Spalierstrauch von 5–10 cm Höhe mit kleinen Blättern und trompetenförmigen, hell rosafarbenen Blüten (wüchsiger als die Wildform) cv. •	8,00
<i>Rhododendron nitidulum</i> REHD. & E.H. WILS. var. <i>omeiense</i> M.N. PHILIPSON & W.R. PHILIPSON, Mt.-Emei-Rhododendron: ✿ / S / frisch / lichte Wa, Gebüsche; Gr: 20–50, kleine Blätter, rötlich-violett • China: Z-Sichuan, 2100–3000 m	9,00
<i>Rhododendron pumilum</i> HOOK., Zwerg-Rhododendron: ✿ / S / frisch / feuchte, moosige Blöcke, Ra, Ge; Gr: 3–8 (–10), langsamwachsende, winzige Art mit rosa bis rosa-purpurnen Blüten • (O-Himalaja, 3500–4250 m) *	18,00
<i>Rhododendron saluenense</i> FRANCH. subsp. <i>chameunum</i> (BALF. f. & FORR.) CULLEN (syn. <i>R. prostratum</i> W.W. SMITH) (Wildklon), Niedriger Rhododendron: ✿ / S-K / frisch / subalpin-alpine Zw, Ra; Gr: 10–20 cm hoch; langsam wachsend; Blätter glänzend dunkelgrün, im Herbst oft rötlich; Blüten purpurn, selten heller, SW-China: NW-Yunnan, 4500 m *	11,00
<i>Rhododendron subarcticum</i> HARMAJA (syn. <i>Ledum decumbens</i> [AITON] LODD. ex STEUD.), Arktischer Porst: ☼ / S / feucht / subalpin-alpine bzw. arktische Zw, Mo; Gr: 20–30, aromatisch duftender Zwergstrauch mit kleinen schmalen Blättern und weißen Blütendolden • Ferner Osten Russlands: Sachalin, 110 m	9,00
<i>Rhododendron tolmachevii</i> HARMAJA (syn. <i>Ledum macrophyllum</i> TOLM.), Tolmatchev’s Porst: ☼ / S / feucht / Mo; Gr: 20–50 cm hoher Kleinstrauch mit aromatischem Duft; Blätter relativ breit, schwach braun behaart; Blüten in endständiger Dolde, weiß • Ostasien: Sachalin, 110 m *	7,00
<i>Rhododendron ‘Prostigiatum’</i> (<i>R. fastigiatum</i> × <i>R. prostratum</i>), Rhododendron-Hybride: ✿ / S / frisch; Gr: 20–30 cm hoher, immergrüner Kleinstrauch, dunkelviolett cv. *	6,00
<i>Rhododendron ‘Radistrotum’</i> (<i>R. calostratum</i> subsp. <i>keleticum</i> ‘ <i>Radicans</i> ’ × <i>R. calostratum</i> subsp. <i>calostratum</i> ; Züchtung von G. ARENDS um 1940), Rhododendron-Hybride: ☼✿ / S / frisch; Gr: 10–15 cm hohe und sehr dichte Zwergsträucher bildend; Blätter glänzend dunkelgrün, Blüten purpurrot, weit geöffnet und relativ groß cv. *	7,00
<i>Rhodothamnus chamaecistus</i> (L.) RCHB., Alpische Zwergalpenrose: ✿ / K / frisch / subalpin-alpine Zw, Ra, Fe; Gr: 10–25 cm, langsamwachsender Zwergstrauch mit kleinen Blättern und radförmig geöffneten, rosa Blüten • Slowenische Alpen, 1300–1800 m Jungpflanzen *	17,00
<i>Spiraea decumbens</i> W.D.J. KOCH subsp. <i>decumbens</i> , Niederliegender Spierstrauch: ☼ / K / trocken / kolline bis subalpine Fe, Ge; Gr: eine der kleinsten Arten, besonders für das Alpinum geeigneter Zwergstrauch mit niederliegend-aufsteigenden Trieben; Blätter länglich-verkehrt eiförmig, vorn gesägt, hellgrün, unterseits kahl, 2–3 cm lang; vielblütige Dolde von 3–5 cm Durchmesser; Blüten weiß (Endemit der SO-Alpen) • Alpen NO-Italiens, 300 m	9,00
<i>Spiraea morrisonicola</i> HAYATA, Kleiner Taiwan-Spierstrauch: ☼✿ / S / frisch / Gebüsche im Gebirge bis 4000 m; Gr: 30–50; Kleinstrauch mit 1–2 cm langen Blättern; weiße Blüten in endständigen Ähren, dicht und vielblütig • Taiwan Jungpflanzen	4,00

<i>Vaccinium hagerupii</i> (LÖVE & LÖVE) AHOKAS, Hagerup's Moosbeere (hexaploid):	7,00
☼ / S / nass / Hoch-Mo; Gr: Zwergstrauch mit kriechenden, fädlichen Trieben, rosafarbene typische Moosbeeren-Blüte, Frucht klein und rot	
AC-2029 Deutschland: Erzgebirge, 795 m	
<i>Vaccinium ovatum</i> PURSH, Pazifik-Preiselbeere :	7,00/5,00
☼ / S / frisch; Gr: 20–30 cm hohe Kleinsträucher mit roten Trieben und eiförmigen, dick-ledrigen Blättern; Blüten rosarot; Beeren blau bis schwarz	
• USA: Oregon	
<i>Vaccinium vitis-idaea</i> L. subsp. <i>minus</i> (LODD.) HULT., Arktische Preiselbeere :	7,00
☼ / S / frisch / Zw, Wa, Mo; Gr: 5–10, kleinbleibend, weiße Glocken, rote Beeren	
• O-Sibirien: Kamtschatka *	
<i>Vaccinium macrocarpon</i> AITON, Großfrüchtige Moosbeere oder Kranbeere :	4,00
☼ / S / nass / Hoch-Mo; Gr: 5–10 cm hohe Moosbeere mit oberirdisch kriechenden Trieben und rosafarbenen Blüten; Früchte rot und groß, bis 2 cm im Durchmesser	
• O-Kanada: Neufundland	
<i>Vaccinium ×intermedium</i> RUTHE (= <i>V. myrtillus</i> × <i>V. vitis-idaea</i>), Preidelbeere :	8,00
(sehr selten auftretende Naturhybride aus Heidel- und Preiselbeere)	
☼☼ / S / frisch / Wa; Gr: 10–20 cm hoher, Bestände bildender Zwergstrauch mit gelblich-grünen Trieben und zartrosa Kruglocken; Beeren dunkelrot bis schwarz	
• Deutschland: Vogtland *	

Farnpflanzen

<i>Adiantum aleuticum</i> (RUPR.) C.A. PARIS var. <i>subpumilum</i> (W.H. WAGNER) E.R. ALVERSON,	9,00
Kleiner Aleuten-Pfauenradfarn:	
☼ / S / frisch / Felsfluren bis auf Meereshöhe hinab; Gr: nur 15–25 cm hohe „Miniaturausgabe“ des Pfauenradfarns mit violett-schwarzem Blattstiel und sich dachziegelartig überlappenden, kleinen hellgrünen Blättchen	
• W-Kanada: Britisch Kolumbien, ca. 5 m	
<i>Asplenium adiantum-nigrum</i> L., Schwarzstieliger Streifenfarn:	5,00
☼☼ / S / frisch / kollin-montane Fe, Ge; Gr: ca. 10–25 cm hoher Farn mit breit dreieckigen, ledrigen, glänzend-dunkelgrünen Wedeln und fast schwarzen Blattstielen	
• Mitteleuropa	
<i>Asplenium ruta-muraria</i> L. subsp. <i>dolomiticum</i> LOVIS & REICHST., Dolomit-Mauer-Streifenfarn:	9,00
☼ / K / frisch / montane bis subalpine Fe; Gr: seltene diploide Südalpen-Sippe der in Europa weitverbreiteten Mauerraute; kleiner Felsfarn mit dunkelgrünen, 5–10 cm langen Wedeln und rautenförmigen Fiederchen; für absonnige Lage!	
• Slowenische Alpen	
<i>Asplenium trichomanes</i> L. subsp. <i>hastatum</i> (H. CHRIST) S. JESS.,	7,00
Spießförmiger Braunstiel-Streifenfarn:	
☼☼ / K / frisch / kollin-montane Fe; Gr: kleiner Felsfarn mit 7–15 cm langen Wedeln; Blattrosetten vom Untergrund abstehend; Wedelstiele kräftig, unt. Fiedern spießförmig	
SJ-4206 Slowenischer Karst, ca. 550 m	
<i>Asplenium trichomanes</i> L. subsp. <i>inexpectans</i> LOVIS, Diploider Kalk-Braunstiel-Streifenfarn:	11,00
☼ / K / frisch / kollin-mont. Fe; Gr: sehr seltener, zierlicher Felsfarn; Wedel nur 6–15 cm lang, vom Untergrund abstehend, mit wenigeren Fiederpaaren	
SJ-4204 Slowenischer Karst, ca. 700 m	
<i>Asplenium trichomanes</i> L. subsp. <i>quadri-valens</i> D.E. MEY. (?),	5,00/4,00
Gewöhnlicher Braunstiel-Streifenfarn (Taiwan-Sippe):	
☼☼ / K–S / frisch / kolline bis subalpine Fe, Ge; Gr: sehr vitaler, kleiner Felsfarn; Wedel 10–20 cm lang, vom Untergrund abstehend, mit vielen Fiederpaaren	
• Taiwan, ca. 2360 m	

<i>Cyrtomium anomophyllum</i> (ZENKER) FRASER-JENK., Taiwan-Sichelfarn:	7,00
☼ / S / frisch / montane Wa; Gr: 40–50 cm hoher Waldfarn; Wedel einfach gefiedert; Fiedern breit sichelförmig, ledrig, dunkelgrün; Wedelstiel mit braunen Schuppen	
• Taiwan, ca. 2000 m Jungpflanzen	
<i>Cystopteris alpina</i> (LAM.) DESV., Alpen-Blasenfarn:	6,00
☼ / K / frisch / subalpin-alpine Fe, Ge; Gr: zarter, kältliebender Farn mit 10–25 cm langen, aufrecht stehenden Wedeln; Spreite 2–3-fach gefiedert, feingliedrig, letzte Abschnitte vorn ausgerandet und dadurch in 2 Endzipfeln auslaufend	
• Schweizer Alpen, ca. 2020 m *	
<i>Dryopteris corleyi</i> FRAS.-JENK., Corley's Wurmfarn (Endemit Nordspaniens):	8,00
☼ / S / frisch / kolline Wald- und Heidegesellschaften; Gr: seltener, kleinbleibender Wurmfar mit 25–40 cm langen, ledrigen Wedeln und dicht schuppigem Blattstiel	
SJ-3040 Nordspanien: Kantabrische Kordillere	
<i>Dryopteris expansa</i> (C. PRESL) FRASER-JENK. & JERMY, Blassgrüner Wurmfarn:	5,00
☼☼ / S / frisch / montane Wa und subalpin-alpine Ge; Gr: interessante, kleinbleibende Sippe mit nur 30–40 cm langen, graugrün austreibenden, auffallend stark bedrüssten Wedeln mit kurzer, dreieckiger Spreite	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, ca. 1600 m *	
<i>Parathelypteris beddomei</i> (BAK.) CHING, Beddome's Lappenfarn:	7,00
☼☼ / S / frisch / Wa; Gr: 30–40, frischgrüner Farn mit kriechendem Rhizom	
• SW-China: Sichuan *	
<i>Phegopteris decursive-pinnata</i> (VAN HALL) FÉE, Ostasiatischer Buchenfarn:	7,00
☼☼ / S / frisch / montane felsige Wa; Gr: mit vielen Wedeln dichte hellgrüne Bestände bildend; Rhizom kräftig, jedoch nur kurz kriechend; kurzer Blattstiel; Wedel 20–40 cm lang, im Umriss lanzettlich, wechselständig einfach gefiedert	
SJ-1746 Ostasien Jungpflanzen	
<i>Polystichum otophorum</i> (FRANCH.) BEDD., Zierlicher Himalaja-Schildfarn:	9,00
☼ / S / frisch / steinige Plätze in Wa; Gr: kleinbleibender Farn mit dunkelgrünen 10–20 cm langen, aufrecht stehenden, einfach gefiederten Wedeln	
SJ-3443 SW-China: Sichuan Jungpflanzen	
<i>Selaginella douglasii</i> (HOOK. & GREV.) SPRING, Douglas' Moosfarn:	4,00
☼ / S–K / frisch / Fe; Gr: 2–4 cm hohe, gelb-grüne Matten bildender, <i>Selaginella helvetica</i> -ähnlicher, ausgesprochen vitaler Moosfarn	
• (westl. Nordamerika)	
<i>Selaginella sanguinolenta</i> (L.) SPRING, Ostasiatischer Moosfarn:	9,00
☼☼ / S / frisch / felsige Hänge; Gr: 1–2, sehr zierlich und langsamwüchsig; kleine Bestände blaugrüner Triebe; die winzigen Blätter an den Trieb gepresst	
• Sibirien: Ferner Osten *	

Weiden

<i>Salix arctophila</i> COCKERELL, Grönländische Spalierweide:	9,00
☼☼ / S / frisch / arktische Zw; Gr: nur 2–5 cm hohe Zwergweide mit kriechenden, bräunlich glänzenden Trieben und kleinen behaarten Blättern	
AC-283 SW-Grönland, Quingua-Valley *	
<i>Salix breviserrata</i> FLODERUS subsp. <i>breviserrata</i> , Westalpen-Matten-Weide:	7,00
☼☼ / S–K / frisch / subalpine Zw, Ra, Weidengebüsche; Gr: 5–15 cm hoher Zwergstrauch mit dunkelgrünen, gezähnten Blättern und rötlichen Blüten	
AC-1160 Schweiz: Berner Oberland, 1890 m *	

<i>Salix breviserrata</i>	FLODERUS subsp. <i>fontqueri</i> T.E. DÍAZ, FERN. PRIETO & H. NAVA,	11,00
	Kantabrische Matten-Weide:	
	☼ / K / frisch / alpine Felsrasen; Gr: langsamwachsender Spalierstrauch, dunkelgrüne Blätter, große Knospen, rötliche Blüten; Blattrand drüsig gesägt	
AC-1299/1 ♀	N-Spanien: Kantabrische Kordillere, 2340 m	*
AC-1299/2 ♂	N-Spanien: Kantabrische Kordillere, 2340 m	*
<i>Salix breviserrata</i> × <i>foetida</i> , Weiden-Naturhybride:		5,00
	☼☼ / K-S / frisch / subalpine Pionierweidengesellschaften; Gr: 20–50 cm hoher Kleinstrauch; die zahlreichen Blätter klein, am Blattrand mit weißlichen Drüsen	
AC-1275 ♀	Schweiz: Berner Oberland	*
<i>Salix breviserrata</i> × <i>serpillifolia</i> (= <i>S. ×breviserpylla</i> CHM.), Weiden-Naturhybride:		18,00
	☼☼ / S-K / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: bis 5 cm hoher Zwergstrauch mit kriechenden Trieben und kleinen, gezähnten Blättern	
AC-1168 ♀	Schweiz: Wallis	
<i>Salix calyculata</i> HOOK. f. ex ANDERSSON, Himalaja-Kriech-Weide:		9,00
	☼ / S / frisch / Sch, Zw, alpine Weidengesellschaften; Gr: 3–5, Spalierstrauch mit kleinen, dunkelgrünen, glänzenden Blättern und gelben Kätzchen	
AC-1729 ♂	China: SO-Tibet	
<i>Salix foetida</i> × <i>herbacea</i> , Weiden-Naturhybride:		22,00
	☼☼ / S / feucht / Mo, Ra; Gr: 5–10 cm hoher Zwergstrauch mit gezähnten, glänzenden Blättern	
AC-674 ♀	Schweiz: Oberwallis, ca. 1765 m	
<i>Salix foetida</i> × <i>reticulata</i> (= <i>S. ×ganderi</i> HUTER), Gander's Weide (Naturhybride):		15,00
	☼☼ / S-K / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: 5–10, Zwergweide mit oberseits glänzend-grünen, unterseits weißlichen, drüsig gezähnten Blättern	
AC-1235	Schweiz: Wallis, 2200 m	
<i>Salix fruticososa</i> ANDERSS. (?), Himalaja-Bäumchen-Weide:		7,00
	☼☼ / S / feucht / subalp.-alp. Zw, Ra; Gr: 10–20 (–30) cm hoher Zwergstrauch mit rötlichen Trieben und glänzenden, lederartigen Blättern; Blüten rötlich (W-Himalaja, 3000–4600 m)	
AC-268 ♂		
<i>Salix glauca</i> L. subsp. <i>glauca</i> , Blaugrüne Weide (niederliegende Form):		8,00
	☼ / S / frisch; Gr: dieser Klon nur 5–10 cm hohe Zwergsträucher bildend; bräunliche Triebe und Knospen, Blattunterseite weißlich behaart	
AC-1964	S-Grönland	
<i>Salix hastata</i> × <i>herbacea</i> (= <i>S. ×sarmentacea</i> [FRIES] HARTMAN), Weiden-Naturhybride:		13,00
	☼☼ / S / feucht / Zw, Mo, Ra; Gr: 7–12, gezähnte, glänzende Blätter	
AC-1271 ♂	Schweiz: Wallis, ca. 2305 m	*
<i>Salix helvetica</i> VILL. subsp. <i>helvetica</i> , Schweizer Weide:		8,00
	☼ / S / frisch / subalpine Weidengebüsche; Gr: klein bleibender und langsam wachsender Klon, nur ca. 20–40 cm hoch; bräunliche Triebe; Blätter rundlich, oberseits glänzend-grün, unterseits weißfilzig behaart; Kätzchen hellgelb	
AC-1744	Schweiz: Wallis, ca. 2150 m	*
<i>Salix helvetica</i> × <i>herbacea</i> (= <i>S. ×ovata</i> SÉR.), Weiden-Naturhybride:		
	☼☼ / S / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: 5–10 cm hohe Zwergweide mit kleinen, rundlich bis ovalen, leicht behaarten Blättern	
AC-1528 ♀	Schweiz: Berner Oberland, 2300 m (kräftiger, robuster Klon)	18,00
AC-1724	Schweiz: Wallis, 2305 m (zierlicher, langsamwachsender Klon)	36,00
<i>Salix herbacea</i> × <i>pyrenaica</i> (= <i>S. ×schinziana</i> BR.-BL.), Schinz' Weide (Naturhybride):		20,00
	☼☼ / K / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: 3–6 cm hohe, für die Pyrenäen endemische Zwergweide mit kriechenden Trieben und kleinen behaarten Blättern	
AC-1181 ♀	Französische Pyrenäen, 2300 m	*
<i>Salix herbacea</i> × <i>retusa</i> , Weiden-Naturhybride:		34,00
	☼ / S-K / feucht / subalp.-alpine Zw, Ra; Gr: 2–4 cm hohe, lockere kleine Matten mit kriechenden Trieben, dünnen Zweigen und rundlichen Blättern	
AC-666 ♀	Schweiz: Berner Oberland, 1920 m	

<i>Salix herbacea</i> × <i>serpillifolia</i> , Weiden-Naturhybride:		10,00
	☼☼ / S-K / frisch / Zw, Ra, alpine Weidengebüsche; Gr: 2–3 cm hoher Spalierstrauch mit kleinen, glänzenden Blättern	
AC-676 ♂	Schweiz, Oberwallis, ca. 1770 m	*
<i>Salix hylematica</i> SCHN., Nepal-Honig-Weide:		7,00
	☼ / S / frisch / subalpin-alpine Zw, Ra, Sch; Gr: 2–5 cm hohe Kissen mit rötlichen Trieben, kleinen, gezähnten Blättern und rötlichen Blüten	
•	Nepal: Himalaja	
<i>Salix ivigtutiana</i> LUNDSTRÖM, Ivigtut-Zwerg-Weide:		45,00
	☼ / S / frisch; Gr: nur 0,5–1 cm hohe Zwerg-Polster von äußerst langsamem Wuchs; Blätter winzig, dunkelgrün, glänzend; Triebe gelblich, sehr kurz	
AC-376	Grönland	*
<i>Salix jejuna</i> FERNALD, Neufundland-Zwerg-Weide:		17,00
	☼ / K / frisch; Gr: nur 1–2 cm hohe, winzige Bestände bildend; Triebe kurz, gelblich; Blätter rundlich, bis 1 cm lang; Blütenkätzchen relativ groß, rötlich	
AC-480 ♂	O-Kanada: Neufundland	*
<i>Salix kitaibeliana</i> WILLD., Kitaibel's Spalierweide:		7,00
	☼☼ / S-K / frisch / subalp.-alpine Zw, Ra, Fe; Gr: nur 5–8 cm hoher Spalierstrauch mit kriechenden Trieben, glänzend-grünen Blättern und großen Blüten	
AC-448 ♀	Rumänien: Südkarpaten	*
<i>Salix kurilensis</i> KOIDZ., Kurilen-Weide:		7,00
	☼ / S / frisch / Fe, Ra, Zw; Gr: 10–20, niederliegender Zwergstrauch mit dicken Trieben und Knospen, die großen Blätter anfangs stark behaart	
AC-1253 ♂	Ostasien	
<i>Salix phlebophylla</i> AND., Amerikanische Kriech-Weide:		5,00
	☼☼ / S / frisch / Zw, Ra, alpine Weidenges.; Gr: 5–10 cm hoher Zwergstrauch mit gelblichen Trieben und glänzend-grünen, gezähnten Blättern	
AC-419 ♀	USA: Washington	
<i>Salix purpurea</i> subsp. <i>angustior</i> × <i>serpillifolia</i> , Weiden-Naturhybride:		7,00
	☼☼ / S-K / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: 3–5 rotstielige Spalierweide mit obovat bis länglichen, bläulich-grünen, kleinen Blättern	
AC-675 ♂	Schweiz, Oberwallis	
<i>Salix pyrenaica</i> GOUAN., Pyrenäen-Weide:		7,00
	☼☼ / K / frisch / Fe, Ge, Ra; Gr: 5–20 cm hoher Zwergstrauch mit braunen Trieben, behaarten Blättern und rötlichen Kätzchen	
AC-310 ♂	Spanische Pyrenäen	*
<i>Salix repens</i> L. subsp. <i>repens</i> , Kriech-Weide (Zwergform):		4,00
	☼☼ / S / frisch; Gr: dieser Klon nur etwa 5–8 cm hohe, langsamwachsende Zwergsträucher bildend, mit kurzen, sparrigen Zweigen und kleinen Blättern	
•	Großbritannien: Atlantikinsel St. Kilda	
<i>Salix repens</i> × <i>reticulata</i> (= <i>S. ×"repenticulata"</i>), Netz-Kriech-Weide (künstliche Hybride):		5,00
	☼☼ / S-K / frisch; Gr: 10–20 cm hoher, langsam wachsender Zwergstrauch mit rötlichen Trieben, kleinen behaarten Blättern und rötlichen Blüten	
AC-441	cv.	*
<i>Salix reticulata</i> × <i>serpillifolia</i> , Weiden-Naturhybride:		34,00
	☼☼ / S-K / frisch / alpine Ra; Gr: 1–3 cm hoher, seltener Spalierstrauch mit oberseits glänzenden, unterseits genetzten, rotstieligen Blättern	
AC-1287 ♀	Schweiz: Tessin, 1830 m	*
<i>Salix rotundifolia</i> TRAUTV. var. <i>rotundifolia</i> , Rundblättrige Zwerg-Weide:		13,00/9,00
	☼ / S / frisch; Gr: 1–2 cm, winzige Spaliersträucher mit kriechenden, gelbgrünen Trieben sowie kleinen, rundlichen, glänzend-grünen Blättern (Alaska, NW-Kanada und Ferner Osten Russlands)	
•		
<i>Salix saxatilis</i> TURCZ., Asiatische Fels-Weide:		8,00
	☼☼ / S / frisch / Zw, Ra, subarktisch-subalpine Weidengesellschaften; Gr: 5–10 cm hoher Zwergstrauch mit kleinen Blättern und rötlichen Kätzchen	
AC-481 ♀	Sibirien: Baikalsee-Gebiet	

<i>Salix serpillifolia</i> SCOP., Quendelblättrige Weide:	6,00
✿ / K-S / frisch / subalpin-alpine Fe, Ge, Ra; Gr: nur 1–2 cm hoher, kompakter, winziger Spalierstrauch mit kriechenden Trieben, dicht angeordneten, kleinen glänzend-grünen Blättern; die kleinen Kätzchen kugelförmig und gelblich	
• Alpen	
<i>Salix tarraconensis</i> PAU, Tarragona-Weide:	8,00
☼ / K / trocken / Fe, Ra; Gr: 20–30, sparrig wachsender Kleinstrauch mit rötlichen Trieben und kleinen Blättern für vollsonnige, trockene Standorte	
AC-469 ♂ NO-Spanien *	

Pflanzen der Hochgebirge Neuseelands, Australiens, Südafrikas und Südamerikas

<i>Acaena macrocephala</i> POEPPIG, Großköpfiges Stachelnüsschen:	4,00
☼ / S / trocken / subalpin-alpine Ra, Ge; Gr: Matten bildend; Blätter stark gefiedert; kugelförmiger, purpurner Blütenstand in Frucht bis 4 cm im Durchm., 7–25 cm hoch	
• Argentinische Anden, 1980 m *	
<i>Acrothamnus colensoi</i> (HOOK. f.) QUINN (syn. <i>Leucopogon suaveolens</i> HOOK. f.), Colenso's Bergheide (Südheidegewächs):	8,00
✿ / S / frisch / montan-subalp. Ra, Fe; Gr: 10–20 cm hoher Zwergstrauch mit aufrechten, dicht beblätterten Trieben, bläulichem Laub und weiß/rosa Beeren	
• Neuseeland leichter Winterschutz ratsam	
<i>Acrothamnus hookeri</i> (SOND.) QUINN (syn. <i>Leucopogon hookeri</i> SOND.), Hooker's Bergheide (Südheidegewächs):	11,00
✿ / S / frisch / montane Ra; Gr: in Kultur 10–20 cm hoher, vielverzweigter und langsam wachsender Zwergstrauch mit dicht beblätterten Trieben; Blätter 5–10 mm lang; Blüten weiß, bärtig und aufrecht, die kugelförmigen Beeren orangefarben	
• Tasmanien *	
<i>Anemone multifida</i> POIR., Anden-Anemone:	4,00
☼ / S / frisch / subalpine Ra, Zw; Gr: 10–30 (–40); Grundblätter mit zerschlitzzter Spreite; Blütenstängel mit 1–7 Blüten, weiß bis hellgelb, 3–4 cm im Durchmesser	
• Argentinische Anden, 1580 m	
<i>Argyrotegium nitidulum</i> (HOOK. f.) WARD & BRIETWIESER, Weißer Schafsteppich:	4,00
✿ / S / frisch / Ge, steinige Stellen in Ra; Gr: 2–3 cm hohe, dichte Polster aus silbernen kleinen Blattrosetten mit sitzenden weißen Asternblüten	
• Neuseeland: Südinsel und Australien leichter Winterschutz ratsam	
<i>Aristotelia fruticosa</i> HOOK. f., Berg-Weinbeere:	5,00
☼ / S / frisch / subalpine Gebüsche und Ra; Gr: verzweigter, sparriger Kleinstrauch (in Kultur ca. 0,5–1 m); Blätter klein; die kleinen Blüten in Büscheln; Beeren rötlich	
• Neuseeland: Südinsel, ca. 950 m leichter Winterschutz ratsam *	
<i>Azorella diversifolia</i> CLOS (?), Verschiedenblättriges Andenpolster (ähnlich <i>A. trifurcata</i>):	4,00
☼ / S / frisch; Gr: sehr hitzeresistent und gutwachsend; dichte dunkelgrüne Matten mit relativ großen Rosetten; Blüten gelblich, in kurz gestielten Köpfen	
• Argentinische Anden, 2100 m	
<i>Azorella trifurcata</i> (GARTNER) PERSON, Dreigabeliges Andenpolster:	4,00
☼ / S / frisch / von Meereshöhe bis in die subalpine Stufe in Ge und kiesig-sandigen Böden; Gr: glänzend dunkelgrüne Matten mit vielen Rosetten dreigabeliger Blätter; Blüten gelblich, in kurzgestielten Köpfen; gutwachsend	
• Chilenische Anden, 1450 m	
<i>Baccharis magellanica</i> (LAM.) PERS., Magellan-Kreuzstrauch (Asteraceae):	5,00
✿ / S / frisch / subalpin-alpine Ra, Zw; Gr: 10–15 cm hoch; niederliegende bis aufsteigende Halbsträucher; Blätter 6–10 mm lang, ledrig; Blüten einzeln, cremefarben	
• Argentinische Anden, 2150 m	

<i>Berberis empetrifolia</i> LAMARCK, Krähenbeer-Berberitze:	5,00
☼ / S / trocken-frisch / felsige Hänge, Ra; Gr: in Kultur 10–20; stacheliger, immergrüner Zwergstrauch; Blätter schmal, ledrig; Blüten dottergelb; Beeren blauschwarz	
• Argentinische Anden, 1990 m	
<i>Carmichaelia corrugata</i> COL., Kleiner Neuseelandginster:	7,00
☼ / S / frisch / steinige Stellen in kollin-montanen Ra; Gr: 5–15, am Grund verholzend; mit vielen hellgrünen, blattlosen Trieben und lila Schmetterlingsblüten	
• Neuseeland: Südinsel	
<i>Celmisia argentea</i> KIRK, Silberpolster-Celmisia:	7,00
✿ / S / frisch / in der subalpinen Stufe im Polster-Moor, in der alpinen Stufe in der Polster-Veg.; Gr: langsamwachsende, sehr kleine Polster mit silbernadeligen Blattrosetten von ca. 1 cm Durchmesser und sitzenden, weiß/gelben Asternblüten	
AC-1562 Neuseeland: Südinsel leichter Winterschutz ratsam	
<i>Celmisia bellidioides</i> HOOK. f., Grüne Polster-Celmisia (Astergewächs):	8,00
✿ / S / frisch / Fe; Gr: kleine Rosetten-Polster; Blätter frischgrün, fleischig; Blütenstängel 3–5 cm hoch; Blüten bis 2 cm im Durchmesser, weiß/gelb	
AC-1500 Neuseeland: Südinsel leichter Winterschutz ratsam *	
<i>Diselma archeri</i> HOOK. f., Tasmanische Konifere:	
✿ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 30–50 (–80) cm hoher, langsam wachsender Kleinstrauch mit bläulichgrünen, an den Trieb angepressten kleinen Blättern	
• Tasmanien 15,00	
• Tasmanien, ca. 1000 m (äußerst langsam wachsender Wildklon) 19,00	
<i>Empetrum rubrum</i> VAHL ex WILLD., Rotfrüchtige Krähenbeere:	7,00/5,00
☼ / S / feucht / Zw, Mo, Fe; Gr: dieser Klon nur 5–10 cm hoch; reich verzweigter Zwergstrauch mit kriechenden Trieben, weißlich behaarten Blättern und roten Beeren	
• Argentinische Anden, 180 m	
<i>Gaultheria macrostigma</i> (COLENZO) D.J. MIDDLETON (syn. <i>Pernettya macrostigma</i> COLENZO), Neuseeland-Torfmyrte:	8,00
✿ / S / frisch / Zw, Mo; Gr: 5–15 cm hoher Zwergstrauch mit schmalen, bräunlichen Blättern, weißen Krugblüten und hellrosa Beeren	
AC-1079 Neuseeland: Südinsel, 850 m	
<i>Gaultheria mucronata</i> (L. f.) HOOKER & ARNOTT (syn. <i>Pernettya mucronata</i> [L. f.] GAUD.) (Stag River-Form), Stachelspitzige Torfmyrte:	6,00
✿ / S / frisch / Zw; Gr: in Kultur ca. 30–50 cm; Kleinstrauch mit aufrechten Trieben und 1–2 cm langen, dunkelgrünen, ledrigen Blättern mit 4–5 Zähnen und Stachelspitze; in den Blattachseln weiße bis rosa Blüten, gefolgt von weißen bis roten Beeren	
AC-1639 S-Argentinien leichter Winterschutz ratsam	
<i>Gaultheria parvula</i> D.J. MIDDLETON (syn. <i>Pernettya nana</i> COLENZO), Neuseeland-Alpen-Torfmyrte:	7,00
✿ / S / frisch / montane bis subalpine Mo, Zw; Gr: 3–5 cm hoher Zwergstrauch mit vielen Trieben, kleinen gelbgrünen Blättern, weißen Krugblüten und roten Beeren	
• Neuseeland, Südinsel	
<i>Gaultheria poeppigii</i> DC., Poeppig's Scheinbeere (ähnlich <i>G. phyllireifolia</i> , aber kleiner):	6,00
✿ / S / feucht / montane bis subalpine Zw; Gr: 20–30 cm hoher Kleinstrauch; Blätter ledrig, dunkelgrün, gezähnt; Blütenglocken klein und weiß, lang gestielt	
• südliche Anden Südamerikas	
<i>Gaultheria pumila</i> (L. f.) D.J. MIDDLETON var. <i>crassifolia</i> (PHIL.) D.J. MIDDLETON, Dickblättrige Zwerg-Scheinbeere:	7,00
☼ / S / feucht; Gr: 10–15 cm hohe Bestände mit aufrechten, rötlichen Trieben, dunkelgrünen Blättern und endständigen weißen Blütendolden; Beeren weiß bis rosa	
• Chilenische Anden *	
<i>Gaultheria pumila</i> (L. f.) D.J. MIDDLETON var. <i>leucocarpa</i> (DC.) D.J. MIDDLETON, Weißfrüchtige Zwerg-Scheinbeere:	5,00
✿ / S / frisch / Zw, Mo; Gr: 10–15 cm hohe Bestände mit aufsteigenden, grüngelben Trieben, locker glänzend-dunkelgrün beblättert, weiße Blüten, große weiße Beeren	
AC-1078 Südamerika *	

<i>Gaultheria pumila</i> (L. f.) D.J. MIDDLETON var. <i>pumila</i> , Zwerg-Scheinbeere:	7,00
☼ / S / feucht; Gr: nur 5–8 cm; niederliegend-aufsteigende, dicht beblätterte Triebe; Blätter klein, dunkelgrün; Blüten breit glockenförmig, wie die Beeren weiß bis rötlich	
AC-1498 Südamerika: Falkland-Inseln *	
<i>Geranium brevicaulle</i> HOOK. f. (Bronzeblättrige Form), Stängelloser Neuseeland-Storchschnabel:	4,00
☼ / S / frisch; Gr: nur 3–5 cm hohe Bestände bildend; kleine bräunliche, gestielte Blätter und kurzgestielte, weiße Blüten	
• Neuseeland	
<i>Halocarpus bidwillii</i> (KIRK) QUINN, Mountain oder Bog Pine (Podocarpaceae):	17,00
☼☼ / S / frisch / subalpine Gebüsche; Gr: in Kultur 50–100 cm hoher Konifere; junge Blätter abstehend, ältere Blätter schuppenartig an den Trieb gepresst	
• Neuseeland Jungpflanzen *	
<i>Haplopappus scrobiculatus</i> (NEES) DC., Anden-Haplopappus:	4,00
☼ / S / trocken / subalpin-alpine Fels-Ra; Gr: 5–15; dichte Matten bildender Halbstrauch; Blätter ledrig, bis 1,5 cm lang; Blütentriebe bis 5 cm lang; Blütenköpfe einzeln, hellgelb; eine der schönsten südamerikanischen <i>Haplopappus</i> -Arten	
• Argentinische Anden, 2260 m	
<i>Hebe albicans</i> (PETRIE) CKN. „var. <i>procumbens</i> “, Niedrige Weiße Strauchveronika:	4,00
☼ / S / frisch; Gr: niederliegende Form, nur 5–10 cm hoch; Blätter 1,5–2 cm lang, blaugrün, dick, vom Trieb abstehend; Blüten weiß, in dichten Trauben	
• Neuseeland *	
<i>Hebe buchananii</i> (HOOK. f.) CKN. & ALLAN „spitzblättrige Form“, Buchanan's Strauchveronika (Blätter spitz, etwas länger als bei der Normalform):	5,00
☼ / S / frisch / Zw, Ra; Gr: 5–12 cm hoher, bläulichgrüner Zwergstrauch mit dicht angeordneten, abstehenden kleinen Blättern und weißen Blüten	
• Neuseeland: Südsinsel, 1230 m	
<i>Hebe canterburyensis</i> (J.B. ARMST.) L.B. MOORE, Canterbury-Strauchveronika:	4,00
☼ / S / frisch / subalpine Ra, Zw; Gr: Klon nur 10–20 cm hoch; ± niederliegender Zwergstrauch; Blätter abstehend; Blüten weiß, zu mehreren in Köpfen angeordnet	
AC-1630 Neuseeland: Südsinsel, 1360 m	
<i>Hebe cupressoides</i> (HOOK. f.) CKN. & ALLAN, Zypressenartige Strauchveronika:	5,00
☼ / S / frisch / montan-subalpine Tussok-Ra; Gr: in Kultur ca. 20–40 cm hoher, vielverzweigter Kleinstrauch mit kräftigen Ästen; die dünnen und blaugrünen, korallenartigen Triebe mit kleinen angepressten Blättern; Blüten weiß	
AC-1627 Neuseeland: Südsinsel leichter Winterschutz ratsam	
<i>Hebe imbricata</i> CKN. & ALLAN, Dachziegelartige Korallen-Strauchveronika:	7,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Zw, Herbfield; Gr: in Kultur 5–10 cm hoher Kleinstrauch; Triebe viereckig, bräunlichgelb; Blätter angepresst; Blüten weiß	
• Neuseeland: Südsinsel, 1230 m leichter Winterschutz ratsam *	
<i>Hebe pauciramosa</i> (CKN. & ALLAN) L.B. MOORE var. <i>masonae</i> L.B. MOORE, Mason's Strauchveronika:	4,00
☼ / S / frisch / subalpine Ra, Herbfield; Gr: 15–20; Kleinstrauch mit aufrechten, sehr dicht beblätterten Trieben; Blätter klein, gelblich-grün, ledrig; Blüten weiß, in Dolden	
AC-1602 Neuseeland: Südsinsel leichter Winterschutz ratsam *	
<i>Hebe tetrasticha</i> (HOOK. f.) CKN. & ALLAN, Vierreihige Strauchveronika:	7,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Fe, Ge; Gr: 5–10 cm hoher, graziler Zwergstrauch; Blätter dunkelgrün, dicht dachziegelartig in vier Reihen angeordnet; Blüten weiß	
• Neuseeland: Südsinsel *	
<i>Helichrysum coralloides</i> [HOOK. f.] BENTH. & HOOK. f. (syn. <i>Ozothamnus coralloides</i> HOOK. f.), Weißfilzige Korallen-Strohblume:	5,00
☼☼ / S / frisch / montane bis subalpine felsige Stellen; Gr: in Kultur 10–20; Pflanze mit vielen korallenartigen, weißwollig behaarten, aufrechten Trieben und dachziegelartig angepressten Blättern; Blüten selten gebildet, endständig, cremefarben	
• Neuseeland: nordöstliche Südsinsel	

<i>Helichrysum pagophilum</i> M.D. HENDERSON, Südafrikanische Polster-Strohblume:	5,00
☼☼ / S / frisch / subalp.-alp. Fe, Ge; Gr: kleine Halbkugelpolster mit weiß-grau behaarten, im Durchmesser ca. 1 cm großen Rosetten; Blüten kurz gestielt, gelblich	
• Lesotho: Drakensberge, 2750–3170 m	
<i>Helichrysum praecurrens</i> HILLIARD, Drakensberg-Polster-Strohblume:	5,00
☼☼ / S / frisch / subalp.-alp. Fe, Ge; Gr: dichte Rosettenpolster; Blätter oberseits grün, unterseits silbrig; Blütenköpfe ± sitzend; Blüte in Knospe rötlich, später weiß	
• Lesotho: Drakensberge, ca. 2800 m	
<i>Helichrysum simpsonii</i> KOTTAIM. subsp. <i>umidum</i> (CHEESEM.) DE LANGE & BLANCHON, Gewöhnliche Korallen-Strohblume:	6,00
☼ / S / frisch / trockene Fe der montan-subalpinen Stufe; Gr: 5–15 cm hoher, vielverzweigter Zwergstrauch; korallenartige, weißfilzige Triebe (2–4 mm im Durchm.) mit angepressten grünen Blättern; Blütenköpfe cremefarben	
• Neuseeland: Südsinsel	
<i>Lepidothamnus laxifolius</i> (HOOK. f.) QUINN, Pygmy Pine (kleinste Konifere der Welt):	25,00
☼ / S / frisch / Mixed Snow Tussok Scrub-Ges. oberh. der Waldgrenze, Mo; Gr: 10–15, durch kriechende, aufsteigende Triebe mattenbildend, rote Früchte	
• Neuseeland: Südsinsel, 930 m	
<i>Leptinella pyrethrifolia</i> (HOOK. f.) D.G. LLOYD & C.L. WEBB var. <i>pyrethrifolia</i> , Edle Laugenblume (Asterngewächs):	4,00
☼ / S / frisch / Ra, Herbfields; Gr: 2–5 cm hohes, am Grund leicht verholztes, kriechendes Kraut; Blätter fleischig, eingeschnitten; Korblüten cremefarben	
• Neuseeland: Südsinsel, 1775 m *	
<i>Leptospermum humifusum</i> A. CUNN. ex SCHAU, Niedrige Südseemyrte (Myrtaceae):	6,00
☼ / S / frisch / subalpine Zw, Ra; Gr: in Kultur 30–50 cm hoher Kleinstrauch mit rötlichen Zick-Zack-Zweigen; Blätter 5–8 mm lang, dunkelgrün; Blüten klein, weiß	
• Tasmanien, ca. 800 m leichter Winterschutz ratsam	
<i>Leucogenes grandiceps</i> (HOOK. f.) BEAUVERD, Südsinsel-Edelweiß:	9,00
☼ / S / frisch; Gr: 5–10; kleine Bestände aufsteigend-aufrechter weißer Triebe mit kleinen Blättern; Blüte mit rel. breiten weißen Hochblättern und orange Körbchen	
• Neuseeland: Südsinsel Winterschutz ? *	
<i>×Leucoraoulia</i> spec. (<i>Leucogenes grandiceps</i> × <i>Raoulia</i> spec.), Weißer Schafsteppich:	7,00
☼ / S / frisch / subalp.-alp. Ra, Fe; Gr: kleine Polster von Rosetten weißer Blätter; selten Blüten bildend; durch Aussaat von <i>Leucogenes grandiceps</i> hervorgegangen	
• Neuseeland: Südsinsel	
<i>Leucopogon fraseri</i> A. CUNN. (Mt. Peel-Form), Fraser's Weißbart (Südheidegewächs):	6,00
☼ / S / feucht / Ra, Mo; Gr: 5–7 cm hohe, kleinflächige Bestände mit aufrechten Trieben, kleinen stechenden Blättern, weißen Blüten und orangefarbenen Beeren; vom Wuchs her gedrungener und dichter beblättert als die Normalform	
• Neuseeland: Südsinsel	
<i>Microcachrys tetragona</i> (HOOK.) HOOK. f., Tasmanische Himbeer-Konifere:	20,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 10–20 cm hoher Zwergstrauch, dunkelgrüne Zweige mit anliegenden Blättern; die endständigen Früchte himbeerartig	
• Tasmanien	
<i>Myrsine nummularia</i> HOOK. f., Kleinblättrige Neuseeland-Myrte:	8,00
☼ / S / frisch / Zw, Tussok-Ra; Gr: in Kultur ca. 10 cm hoher Zwergstrauch mit vielen kleinen, braunen, rundlichen Blättern und violett-blauen Beeren	
• Neuseeland leichter Winterschutz ratsam	
<i>Myrteola nummularia</i> (POIR.) O. BERG, Kriech-Myrte:	9,00
☼ / S / feucht / Mo, Zw; Gr: dem Boden angepresst kriechendes Gehölz mit kleinen, rundlichen, dunkelgrünen Blättern; Blüten weiß; Beeren rötlich	
• Anden S-Argentiniens, 900 m	

<i>Nothofagus cunninghamii</i> (HOOK.) OERST., Cunningham's Scheinbuche:	9,00
☼☼ / S / frisch / montane Wa und subalpine Gebüsche; Gr: typischer Waldbaum Tasmaniens, an der Baumgrenze Gebüsche bildend; Blätter klein, ± dreieckig, dick-ledrig, wechselständig; Blüten unauffällig; verträgt Rückschnitt	
• Tasmanien, ca. 800 m leichter Winterschutz ratsam	
<i>Olearia nummularifolia</i> HOOK. f., Kleinblättrige Baumaster:	4,00
☼ / S / frisch / Gebüsche, Ra; Gr: 30–50 cm hoher Kleinstrauch mit starren Zweigen, Blätter klein, oberseits grün, unterseits weißfilzig; weiße Stern-Blüten in Dolden	
• Neuseeland	
<i>Pentachondra pumila</i> (FORST.) R. BR., Teppich-Südheide (Südheidegewächs):	9,00
☼ / S / frisch / Mo, Ra, Fe; Gr: sehr langsam wachsender Zwergstrauch von 3–5 cm Höhe mit kleinen Blättern, weißen Krugblüten und roten Beeren	
• Neuseeland: Südinsel, 1310 m *	
<i>Phyllocladus aspleniifolius</i> (LABILL.) HOOK. f. var. <i>alpinus</i> (HOOK. f.) H. KENG, Berg-Toatoa:	23,00
☼ / S / frisch / Mixed Snow Tussok Scrub; Gr: kleinstrauchartige Konifere (Podocarpaceae) ohne Nadeln, die durch verbreiterte Stängelabschnitte assimiliert, in Kultur äußerst langsam wachsend, bis 1 m Höhe erreichend	
• ♂ Neuseeland, Südinsel	
• ♀ Neuseeland, Nordinsel	
<i>Pittosporum anomalum</i> LAING & GOURLAY, Ungewöhnlicher Strauch-Klebsame:	7,00
☼ / S / frisch / montan-subalpine Wa, Zw; Gr: immergrüner, in Kultur ca. 30–60 cm hoher Kleinstrauch mit zarten, miteinander verwobenen Zweigen; Blätter 1–2 cm lang, eingeschnitten bis fast gefiedert; Blüten klein und unauffällig	
• Neuseeland: Nordinsel leichter Winterschutz ratsam	
<i>Plantago grandiflora</i> MEYEN., Großblütiger Anden-Wegerich:	3,00
☼ / S / frisch / Ra auf vulkanischer Asche; Gr: ausdauernde Pflanze mit behaarten, linealischen, bis 10 cm langen Blättern; Blütenschaft 20–30 cm hoch	
• Chilenische Anden, ca. 1500 m	
<i>Podocarpus acutifolius</i> KIRK, Stechende Steineibe (Konifere):	5,00
☼☼ / S / frisch / Wa und Gebüsche bis zur montanen Stufe; Gr: in Kultur 50–100 cm Höhe erreichende sattgrüne Kleinsträucher, rote „Eibenbeeren“	
• Neuseeland: Südinsel	
<i>Podocarpus lawrencei</i> HOOK. f., Australische Steineibe (Konifere):	7,00
☼☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 15–30 cm hohe, dicht verzweigte Zwergsträucher mit dunkelgrünen, vorn abgerundeten Blättern und roten „Eibenbeeren“	
• SO-Australien, 1900 m	
<i>Podocarpus lawrencei</i> HOOK.f. ' <i>Blue Gem</i> ', Blaue Australische Steineibe (Konifere):	7,00
☼☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 15–30 cm hohe, dicht verzweigte Zwergsträucher mit blauen, vorn abgerundeten Blättern und bes. auffallenden roten „Eibenbeeren“ (SO-Australien und Tasmanien) *	
<i>Podocarpus nivalis</i> HOOK. f., Schnee-Steineibe (Konifere):	6,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 15–25 cm hoher Zwergstrauch mit hellgrünen Blättern und roten „Eibenfrüchten“; eines der typischsten Gehölze der subalpinen Stufe	
• Neuseeland: Südinsel, 1350 m	
<i>Podocarpus nivalis</i> HOOK.f. ' <i>Bronze</i> ', Schnee-Steineibe (Konifere):	7,00
☼☼ / S / frisch / subalpin-alpine Zw; Gr: 15–25 cm hohe Zwergkonifere, in der Natur aufgefundener Klon, bronzefarbene Nadeln und Triebe, rote „Eibenbeeren“	
• Neuseeland: zentrale Alpen der Südinsel	
<i>Raoulia subsericea</i> HOOK. f., Grüner Schafsteppich:	4,00
☼ / S / frisch / montane bis subalpine Ra und offene Stellen; Gr: dichte Polster vieler kleiner, leicht silbrig behaarter, grünblättriger Rosetten; Blüten weiß	
• Neuseeland: Südinsel	
<i>Saxifraga magellanica</i> POIRET, Magellan-Steinbrech:	4,00
☼ / S / frisch / subalp.-alp. Fe, Ra.; Gr: kleine Rosettenpolster; Rosettenblätter grün, drüsenhaarig; Blütenschaft 5–20 cm hoch, mit 2–5 weißen bis cremefarbenen Blüten	
• Argentinische Anden, 1140 m	

<i>Tepualia stipularis</i> (HOOK. f.) GRISEB., Patagonische Strauchmyrthe:	7,00
☼☼ / S / feucht / montane Wa, Mo; Gr: in Kultur ca. 30–50; verzweigter Kleinstrauch; Triebe aufrecht; Blätter bis 1 cm lang, ledrig; Blüten endständig, weiß mit roten Adern	
• Chilenische Anden: X. Region, 1200–1500 m	

Auf Bestellliste bitte Ausweicharten vermerken, falls gewünscht (für Arten, die inzwischen vergriffen sind).

Übersicht „Sammelblätter Gebirgspflanzen“

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
1.00.00.1	Zum Geleit	2	1	2008	0,00
1.00.00.2	Titelübersicht – Vorwort und Bemerkungen zur neuen Folge	6	0	2024	0,00
1.00.01	Einführung in die Pflanzengesellschaften der Hochgebirge und der Arktis	4	1	1999	1,50
1.00.05	Quellflurgesellschaften	2	1	2001	1,00
1.00.07	Gesteinsschutt-Gesellschaften	4	3	1999	1,50
1.00.09	Latschengebüsche	2	1	2002	1,00
1.01.01	Die alpinen Pflanzengesellschaften Neuseelands	4	8	2001	2,00
2.00.08	Unkraut	4	0	2000	1,00
2.01.07	Gesteinsschutt-Gesellschaften in Kultur	4	2	1999	1,50
2.01.11	Alpine Pflanzen Neuseelands in Freilandkultur	4	3	2001	2,00
2.02.18	Sammeln und Komponieren	4	0	2001	1,00
3.02.03.1	<i>Polystichum</i> : Schildfarn – europäische Arten	8	5	2012	4,00
3.02.06.2	<i>Austroblechnum</i> – Südrüppenfarn	7	5	2018	3,75
3.02.07	<i>Gymnocarpium</i> : Eichenfarne – 3. überarbeitete Aufl. 2009	4	2	2001	1,50
3.02.08	<i>Phegopteris</i> : Buchenfarne	2	1	2001	1,00
3.02.09	<i>Polypodium</i> : Tüpfelfarne	6	1	2003	2,00
3.02.11	<i>Asplenium ceterach</i> : Milz- oder Schrifffarn	5	2	2010	2,25
3.02.17	<i>Woodsia</i> : Wimperfarne – 4. überarbeitete Aufl. 2009	6	5	2002	2,50
3.02.18.1	<i>Dryopteris</i> : Wurmfarn – Arten Europas	14	12	2013	8,50
3.02.19	<i>Cystopteris</i> : Blasenfarne	8	1	2002	2,50
3.02.20	<i>Cryptogramma</i> : Rollfarn – 2. überarbeitete Aufl. 2013	7	4	2008	3,25
3.02.30	<i>Botrychium</i> : Rautenfarne	9	9	2016	6,25
3.03.20.1	<i>Juniperus</i> : Wacholder – Arten Europas und Kleinasiens	13	10	2011	5,25
3.03.21	<i>Podocarpus</i> : Steineibe – Hochgebirgsarten – 2. Aufl. 2009	3	3	2001	1,75
3.03.22	<i>Phyllocladus</i> : Farneibe	4	2	2003	1,50
3.03.23	<i>Pherosphaera</i> : Kugelfrucht-Steineibe	4	2	2013	2,00
3.03.24	<i>Microcachrys</i> : Erdbeer-Konifere	3	1	2022	1,25
3.03.25	<i>Lepidothamnus</i> : Schuppenstrauch, Schuppenkonifere	6	6	2013	3,50
3.05.05	<i>Eriophorum</i> : Wollgräser – europäische Arten	4	2	2001	2,00
3.05.06	<i>Trichophorum</i> : Haarsimse, Rasenbinse	6	2	2012	2,50
3.05.11.1	<i>Juncus</i> : Binsen – alpine und arktische Arten Europas	4	1	2000	1,50
3.06.01.1	<i>Lilium</i> : Lilie – Arten Europas	18	14	2017	9,00
3.06.07.1	<i>Tofieldia</i> : Kelch- oder Simsenlilie	7	3	2011	3,25
3.06.10	<i>Narthecium</i> – Beinbrech, Ähren- oder Moorlilie	7	4	2014	3,25

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.07.02.1	<i>Iris</i> : Schwertlilie – kleinbleibende und Gebirgsarten Europas	14	11	2008	6,50
3.07.06	<i>Leucojum</i> : Knotenblume	6	3	2004	2,50
3.07.07	<i>Sternbergia</i> : Goldkrokus, Gewitterblume	6	3	2009	2,50
3.07.08	<i>Uvularia</i> : Goldglocke, Trauerglocke	4	2	2012	2,00
3.07.10	<i>Polygonatum</i> : Weißwurz, Salomonsiegel – Arten Europas und Nordamerikas sowie kleinbleibende Arten Asiens	9	3	2014	3,75
3.07.20	<i>Bulbinella</i> : Bulbinella, Maori-Zwiebel	6	2	2017	2,50
3.09.01	<i>Salix</i> : Weide – Einleitung	5	2	2011	2,25
3.09.02.1	<i>Salix</i> : Weide – Subgenus Chamaetia, Sektion Chamaetia	7	4	2011	2,75
3.09.02.2	<i>Salix</i> : Weide – Subgenus Chamaetia, Sektion Herbellia	11	6	2012	4,75
3.10.01.1	<i>Dianthus</i> : Nelke – Polster bildende Gebirgsarten von der Iberischen Halbinsel über die Alpen bis zu den Karpaten	11	9	2012	6,25
3.10.01.2	<i>Dianthus</i> : Nelke – Polster bildende Gebirgsarten der Balkanhalbinsel	13	9	2012	7,25
3.10.03.2	<i>Mcneillia</i> : McNeill-Polstermiere	10	6	2019	5,50
3.10.06	<i>Saponaria</i> : Seifenkraut – kleinbleibende ausdauernde Gebirgsarten	9	6	2015	4,75
3.10.20	<i>Muehlenbeckia axillaris</i> : Neuseeland-Teppichknöterich	2	1	2001	1,00
3.10.24	<i>Bistorta</i> : Wiesenknöterich	3	1	2002	1,25
3.11.01.1	<i>Ranunculus glacialis</i> : Gletscherhahnenfuß	4	1	2005	1,50
3.11.01.2	<i>Ranunculus</i> – Sektion Leucoranunculus: Alpen-Hahnenfuß	4	2	2006	1,50
3.11.02.1	<i>Anemone</i> : Anemone, Windröschen – Sektion Sylvia – europäische Arten	8	5	2010	4,00
3.11.02.2	<i>Anemone</i> : Anemone, Windröschen – Sektion Omalocarpus: <i>Anemone narcissiflora</i> und Verwandte	7	5	2010	3,75
3.11.02.3	<i>Anemone</i> : Anemone, Windröschen – Sektionen Anemone und Anemonidium – europäische Arten	6	2	2010	2,50
3.11.03	<i>Pulsatilla</i> : Kuh- oder Küchenschelle, Osterglocke	16	10	2009	7,00
3.11.06	<i>Adonis</i> : Adonisröschen – ausdauernde Arten – Sektion Consiligo	6	3	2003	2,50
3.11.08	<i>Eranthis</i> : Winterling, Winterstern	9	4	2017	4,25
3.11.10	<i>Callianthemum</i> : Schmuckblume, Jägerkraut	4	1	2003	1,50
3.11.11	<i>Clematis</i> – Subgenus Atragene: Alpenrebe	6	1	2006	2,00
3.11.81	<i>Gymnospermium</i> : Altaiknolle	4	2	2010	2,00
3.12.03	<i>Sanguinaria</i> : Blutwurz	2	2	2004	1,00
3.12.10	<i>Pseudofumaria</i> : Lerchensporn, Scheinerdrauch	4	2	2005	2,00
3.12.11	<i>Corydalis</i> : Lerchensporn – ausdauernde Arten Europas	6	2	2005	2,00
3.13.03	<i>Degenia velebitica</i> : Degenie	2	1	2004	1,00

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.13.04	<i>Petrocallis</i> : Steinschmüchel	2	1	2002	1,00
3.13.05	<i>Aubrieta</i> : Blaukissen	9	3	2008	3,25
3.13.08.1	<i>Cardamine</i> : Subgenus <i>Dentaria</i> – Zahnwurz – europäische Arten – 2. Aufl. 2009	7	4	2004	3,25
3.13.09	<i>Bornmuellera</i> : Bornmüllera	4	2	2007	2,00
3.13.11	<i>Arabis</i> : Gänsekresse – Polster bildende Gebirgsarten Europas und Kleinasiens	9	5	2012	4,25
3.14.01.1	<i>Sempervivum</i> : Hauswurz, Dachwurz – europäische Arten	20	21	2010	9,50
3.14.01.3	<i>Jovibarba</i> : Fransenhauswurz, Jupiterbart, Donarsbart	8	5	2010	3,50
3.14.01.4	<i>Prometheum</i> : Prometheus-Dickblatt	7	5	2012	3,75
3.15.04	<i>Saxifraga</i> : Steinbreche – Sektion Xanthizoon – <i>Saxifraga aizoides</i> , <i>S. mutata</i> , <i>S. nathorstii</i>	4	1	2001	1,50
3.15.06	<i>Saxifraga</i> : Sektion Ligulatae - Zungen-, Silber- oder Krusten-Steinbreche	17	13	2020	9,75
3.15.20	<i>Leptarrhena</i> : Lederblatt	4	2	2020	2,00
3.16.02	<i>Dryas</i> : Silberwurz	8	3	2006	3,00
3.16.03.1	<i>Potentilla</i> : Fingerkraut – Arten der Felsrasengesellschaften der Hochgebirge Europas	12	6	2023	6,00
3.16.03.2	<i>Potentilla</i> : Fingerkraut – Arten der Felsspaltengesellschaften der Alpen und Pyrenäen	12	9	2018	7,50
3.16.03.3	<i>Potentilla</i> : Fingerkraut – Arten der Felsspaltengesellschaften der dinarischen und balkanischen Hochgebirge sowie der Apenninen	14	12	2019	8,50
3.16.05	<i>Prunus</i> : Steinobst – Zwerg- und Kleinsträucher bildende Arten	6	3	2009	3,00
3.16.12	<i>Luetkea</i> : Traubenspiere, Rebhuhnfuß	5	3	2019	2,75
3.17.02	<i>Pterospartum</i> : Pfriemen- oder Dreizahn-Flügelginster	4	3	2024	2,00
3.17.03	<i>Carmichaelia</i> : Neuseelandginster – zwergstrauchbildende Arten	2	1	2001	1,00
3.17.04	<i>Chamaecytisus</i> : Zwergginster, Zwerggeißklee	19	14	2022	10,25
3.17.05	<i>Erinacea anthyllis</i> : Igelginster	4	3	2023	2,50
3.17.10	<i>Trifolium alpinum</i> : Alpen- Klee sowie ausgewählte verwandte Arten der Hochgebirge	13	9	2019	7,75
3.18.01	<i>Geranium</i> : Storchschnabel – kleinwüchsige Gebirgsarten Europas – 2. Aufl. 2009	10	5	2007	5,00
3.18.03	<i>Linum</i> : Lein, Flachs – ausgewählte kleinbleibende Gebirgsarten	18	10	2023	9,00
3.18.05	<i>Pelargonium endlicherianum</i> : Endlicher's Pelargonie	3	2	2012	1,75
3.18.07	<i>Acantholimon ulicinum</i> : Igelpolster, Stechnelke	8	6	2015	4,50
3.18.08	<i>Armeria</i> : Grasnelke – kleinbleibende Hochgebirgsarten	11	7	2013	5,25
3.19.02.01	<i>Daphne</i> : Seidelbast – Einleitung und Überblick	4	1	2007	1,50
3.19.02.02	<i>Daphne</i> : Seidelbast – Subgenus <i>Daphne</i>	3	2	2007	1,75

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.19.02.03	<i>Daphne</i> : Seidelbast – Subgenus <i>Celakovskya</i>	6	6	2007	3,00
3.19.02.04	<i>Daphne</i> : Seidelbast – die europäischen Arten der Subgenera <i>Sophia</i> , <i>Keisslera</i> und <i>Vahlia</i>	13	11	2021	4,50
3.19.02.05	<i>Daphne</i> : Seidelbast – Subgenus <i>Pseudolaurus</i>	8	4	2008	3,50
3.19.02.20	<i>Kelleria</i> / <i>Drapetes</i> : Südspatzenzunge	6	1	2007	2,00
3.19.02.21	<i>Thymelaea</i> : Spatzenzunge, Vogelkopf oder Purgierstrauch – ausdauernde Kräuter und Zwergsträucher der Gebirge	9	5	2013	3,75
3.19.10.3	<i>Polygala</i> : Kreuzblume – sect. <i>Chamaebuxus</i> – europäische Arten	5	2	2005	1,75
3.19.13	<i>Rhamnus</i> : Kreuzdorn – kleinbleibende Gebirgsarten Europas	9	4	2008	4,25
3.19.14.1	<i>Hypericum</i> : Johanniskraut, Hartheu – ausgewählte kleinbleibende Gebirgsarten Europas	15	12	2024	8,75
3.19.15	<i>Viola</i> : Veilchen, Stiefmütterchen – Sektion <i>Delphiniopsis</i> - Delfin-Veilchen	8	8	2023	4,50
3.19.20	<i>Myrteola nummularia</i> : Südamerikanische Kriechmyrte, Teebeere	5	3	2021	2,75
3.20.08	<i>Hacquetia</i> : Schaftdolde	3	1	2004	1,25
3.20.09	<i>Meum athamanticum</i> : Bärwurz	2	1	2002	1,00
3.20.10	<i>Epilobium</i> : Weidenröschen – Sektion <i>Chamaenerion</i>	8	2	2004	3,00
3.20.11	<i>Cornus</i> : Hartriegel, Hornstrauch – staudige Arten	4	2	2002	1,50
3.21.01	<i>Calluna</i> : Besenheide	4	1	2004	1,50
3.21.02	<i>Erica</i> : Heide, Erika – Arten der Nordhalbkugel	12	4	2009	5,00
3.21.03	<i>Vaccinium</i> – Subgenus <i>Vaccinium</i> : Beerstrauch-Arten Europas	8	5	2006	3,50
3.21.04	<i>Vaccinium</i> : Sektion <i>Oxycoccus</i> – Moosbeere	6	4	2004	2,50
3.21.05.1	<i>Andromeda</i> : Rosmarinheide, Gränke	3	1	2004	1,25
3.21.05.2	<i>Chamaedaphne</i> : Zwerglorbeer, Torfgränke, Lederblatt	3	1	2008	1,25
3.21.07.1	<i>Arctostaphylos uva-ursi</i> : Bärentraube	2	2	1998	1,00
3.21.07.2	<i>Arctous</i> : Alpenbärentraube	2	2	1998	1,00
3.21.08.1	<i>Rhododendron</i> : Alpenrose, Almrausch – europäische Arten – 2. Aufl. 2009	5	4	2000	2,75
3.21.08.2	<i>Rhododendron</i> – Subsektion <i>Ledum</i> : Porst	6	4	2006	3,00
3.21.08.3	<i>Rhododendron</i> – Subgenus <i>Therorhodion</i> : <i>Rhododendron camtschaticum</i> und verwandte Sippen	4	2	2008	2,00
3.21.08.4	<i>Rhododendron</i> – Subsektion <i>Pontica</i>	16	10	2012	9,00
3.21.08.5	<i>Rhododendron</i> – Sektion <i>Sciadorhodion</i> – Arten der früheren Gattung <i>Menziesia</i> und Verwandte	11	8	2018	6,25
3.21.09	<i>Rhodothamnus</i> : Zwergalpenrose, Zwergrösel	5	5	2021	3,25
3.21.10	<i>Loiseleuria procumbens</i> : Alpenazalee	2	2	1998	1,00
3.21.11.1	<i>Cassiope</i> : Kanten- oder Schuppenheide – 2. Aufl. 2009	7	4	2003	2,75
3.21.11.2	<i>Harrimanella</i> : Moosheide	3	2	2003	1,25

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.21.12	<i>Phyllodoce</i> : Blauheide	5	5	2002	2,25
3.21.13	<i>Daboecia</i> : Irische Heide	3	1	2006	1,25
3.21.14.1	<i>Kalmia</i> : Lorbeerrose, Berglorbeer, Kalmie	8	2	2009	3,00
3.21.14.2	<i>Kalmiopsis</i> : Kalmiopsis	4	1	2009	1,50
3.21.15.1	<i>Gaultheria</i> : Scheinbeere – Arten Neuseelands und Tasmaniens	11	13	2010	6,25
3.21.16	<i>Empetrum</i> : Krähenbeere	4	3	1999	1,50
3.21.17	<i>Arctericia nana</i> : Arcterie	2	1	2002	1,00
3.21.18	<i>Elliottia</i> : Elliottia	5	3	2010	2,75
3.21.25	<i>Bruckenthalia</i> : Ähren- oder Siebenbürger Heide	2	1	2003	1,00
3.21.31	<i>Cyathodes</i> / <i>Leucopogon</i> : Krug-Südheide / Weißbart – klein bleibende Gebirgsarten	4	2	2002	1,50
3.21.32	<i>Pentachondra</i> : Teppich-Südheide	2	1	2002	1,00
3.21.33	<i>Orthilia</i> : Birngrün	4	1	2008	1,50
3.21.34	<i>Chimaphila</i> : Winterlieb	6	1	2011	2,00
3.21.35	<i>Moneses</i> : Moosauge	5	2	2016	2,25
3.21.90.2	<i>Shortia</i> : Winterblatt	7	3	2010	2,75
3.21.90.3	<i>Berneuxia</i> : Berneuxia, Tibet-Winterblatt	2	1	2011	1,00
3.22.01.1	<i>Primula</i> : Primel, Schlüsselblume – Einleitung	3	9	2011	1,75
3.22.01.2	<i>Primula hirsuta</i> subsp. <i>valcuvianensis</i> subsp. nov. – ein Lokalendemit der südlichen Voralpen, Provinz Varese (sect. Auricula, Primulaceae)	8	11	2005	4,00
3.22.01.3	<i>Primula</i> : Primel, Schlüsselblume – Subgenus Primula	12	9	2011	5,00
3.22.01.4	<i>Primula</i> : Primel, Schlüsselblume – Subgenus Auriculastrum – Sektion Auricula – Subsektion Euauricula	17	13	2011	7,25
3.22.01.5	<i>Primula</i> : Primel, Schlüsselblume – Subgenus Auriculastrum – Sektion Auricula – Subsektion Cyanopsis	12	8	2011	5,50
3.22.01.6	<i>Primel</i> : Primel, Schlüsselblume - Subgenus Aleuritica - Sektion Aleuritica - Mehl-Primel, <i>Primula farinosa</i> und ihre Verwandten	13	8	2014	6,75
3.22.04	<i>Soldanella</i> : Alpenglöckchen, Troddelblume – 3. Aufl. 2009	8	3	2000	3,00
3.22.07	<i>Androsace</i> – Sektion Vitaliana: Goldprimel	5	2	2006	1,75
3.22.09	<i>Trientalis</i> : Siebenstern	3	2	2001	1,75
3.23.01	<i>Gentiana</i> – Sektion Ciminalis: Stängelloser Enzian	9	9	2006	4,25
3.23.03	<i>Gentiana</i> : hochstaudige Arten – Subgenus Gentiana	5	3	2000	2,25
3.23.04	<i>Gentiana</i> : Enzian – Sektion Pneumonanthe – Vertreter Europas und Westasiens	13	8	2013	7,25
3.23.09.1	<i>Gentiana</i> : Herbstenziane – Sektionen Ornatae und Verticillatae	4	3	1999	1,50
3.23.09.2	<i>Gentiana</i> : Herbstenziane – neue Hybriden aus Sachsen	4	4	1999	2,00

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.24.01	<i>Eritrichium nanum</i> : Himmelsherold	4	1	2002	1,50
3.24.03	<i>Moltkia</i> : Moltkie	4	1	2005	1,50
3.24.04	<i>Convolvulus</i> : Winde – polsterförmige Arten Südeuropas und Westasiens	10	4	2013	4,50
3.24.05	<i>Arnebia</i> und <i>Huynhia</i> : Prophetenblume – ausdauernde Arten der Hochgebirge	8	4	2016	4,00
3.25.03	<i>Teucrium</i> : Gamander – ausgewählte großblütige Gebirgsarten	9	5	2016	4,75
3.25.04	<i>Origanum</i> : Dost - Auswahl kleinbleibender Gebirgsarten	12	10	2020	7,50
3.25.05	<i>Horminum</i> : Drachenmaul	3	1	2006	1,25
3.26.01.1	<i>Paederota</i> : Mänderle	3	1	2004	1,25
3.26.06	<i>Digitalis</i> : Fingerhut, Subgenus Digitalis	11	6	2007	5,25
3.26.07	<i>Erinus</i> : Alpen-, Leber- oder Steinbalsam	2	1	2003	1,00
3.26.10	<i>Wulfenia</i> / <i>Wulfeniopsis</i> : Wulfenie, Kuhtritt – 2. Aufl. 2009	7	3	2005	2,75
3.26.11	<i>Verbascum</i> : Königskerze – kleinwüchsige Arten der Hochgebirge Europas und Anatoliens	9	6	2013	5,25
3.27.01	<i>Linnaea borealis</i> : Moosglöckchen	2	1	2002	1,00
3.27.02	<i>Globularia</i> : Kugelblume	10	6	2008	4,00
3.27.04	<i>Valeriana</i> : Baldrian – kleinwüchsige Arten der europäischen Gebirge – 2. Aufl. 2009	12	8	2005	5,50
3.27.06	<i>Coprosma</i> : Strauchröte – Hochgebirgsarten Australiens und Neuseelands	4	1	2002	1,50
3.27.07	<i>Putoria</i> : Putoria	3	2	2009	1,75
3.27.08.1	<i>Asperula</i> : Meier – polster- und mattenförmige Arten der Hochgebirge Europas und Westasiens – Sektion Cynanchicae	13	7	2013	6,75
3.27.08.2	<i>Asperula</i> : Meier – polster- und mattenförmige Hochgebirgsarten Europas und Westasiens – Sektionen Hexaphylla, Thliphthisa, Cruciata und Glabella	7	4	2013	3,75
3.27.10	<i>Pteroccephalus</i> : Federkopf – kleinwüchsige Gebirgsarten Europas	5	4	2021	3,25
3.28.01.1	<i>Campanula</i> : Glockenblume – Fels- und Geröll-Arten der Alpen und iberischen Hochgebirge	10	4	2003	3,50
3.28.01.2	<i>Campanula</i> : Glockenblume – kleinbleibende und ausdauernde Arten in Felsspalten und Geröll illyrisch-balkanischer Gebirge	8	8	2009	4,00
3.28.01.3	<i>Favratia</i> : Zoisglockenblume	4	2	2017	2,00
3.28.02	<i>Campanula</i> : Glockenblume – Arten der Rasengesellschaften der Alpen und iberischen Hochgebirge	8	3	2003	3,00
3.28.05.1	<i>Edraianthus</i> : Becher- oder Büschelglocke und <i>Halacsyella</i> : Parnass-Büschelglocke	17	8	2015	6,75
3.28.05.2	<i>Petkovia</i> : Petkovie	4	3	2015	2,50

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.28.05.3	<i>Muehlbergella</i> : Kaukasische bzw. Owerin's Becher- oder Polsterglocke	5	4	2015	2,75
3.28.07	<i>Physoplexis</i> : Schopfige Teufelskralle, Schopf-Rapunzel	3	1	2003	1,25
3.28.08	<i>Trachelium</i> : Halskraut	3	1	2007	1,25
3.29.01	<i>Leontopodium</i> : Edelweiß – 3. Aufl. 2009	3	2	1998	1,75
3.29.04.1	<i>Achillea</i> : Schafgarbe – ausgewählte kleinbleibende Arten der Hochgebirge Europas	19	10	2021	9,25
3.29.13	<i>Grossheimia</i> : Kaukasusflockenblume	6	3	2016	3,00
3.29.21.1	<i>Helichrysum</i> : Strohblume – kleinbleibende Gebirgsarten Europas und Anatoliens	12	9	2021	7,50
3.29.21.3	<i>Helichrysum</i> : Strohblume – Gebirgsarten Neuseelands	10	7	2024	5,50
3.29.21.5	<i>Anaphalioides</i> : Gänseblümchen-Strohblume	7	1	2022	2,25
3.29.24	<i>Leucogenes</i> : Neuseeland-Edelweiß – 3. Aufl. 2009	3	5	2001	1,75
3.29.25	<i>Telekia</i> : Telekie	4	2	2009	2,00
3.29.26	<i>Inula</i> : Alant – ausgewählte Gebirgsarten und kleinbleibende Stauden	13	8	2016	7,25
3.29.39.1	<i>Celmisia</i> : Celmisie – Subgenera Celmisia, Caespitosae und Glandulosae	12	7	2009	5,00
3.32.01	<i>Ramonda</i> : Ramondie, Felsenteller	4	2	2005	1,50
3.32.02	<i>Haberlea</i> : Haberlee	3	1	2005	1,25
3.32.03	<i>Jankaea</i> : Jankea	3	1	2007	1,25
3.33.01	<i>Acanthus</i> : Akanthus, Bärenklau	2	1	1999	1,00
3.34.01	<i>Incarvillea</i> : Stauden- oder Freilandgloxinie	4	2	1999	1,50

„Sammelblätter Gebirgspflanzen“

Preise: • eine Seite mit Abbildungen 0,75 EUR
 • eine Seite ohne Abbildungen 0,25 EUR

Ein **Abonnement** oder die Bestellung **einzelner Blätter** sind möglich.

Bei Abonnement wird **20% Preisnachlass** pro Titel gewährt.

Bestellung der **vollständigen Sammlung zum Preis von 195,- € gegenwärtig: 198 Titel**

1.341 Seiten
816 Abbildungen

Möglichkeiten des Ordners: Abheften der gelochten Blätter in handelsüblichem A5-Ordner (ca. 550 Seiten pro Ordner). Oder: Aufbewahren in Prospekthüllen („glasklar“, ca. 200 Seiten pro Ordner).

Die vollständige Sammlung auch auf CD:

Parallel zur Papierversion erscheint eine neue, **aktuelle Version der CD**, die sowohl alle neuen Themen, als auch Korrekturen, zusätzliche Abbildungen und neue Auflagen sowie technische und Layout-Neuerungen enthält.

Eine Einzelbestellung der **CD** ist ebenso möglich wie ein Abonnement. Das Abonnement hat den Vorteil, dass der Kunde jährlich die neue Version mit allen Neuerscheinungen, Neuauflagen einzelner Themen und Korrekturen zum geringeren Abonnement-Preis erhält.

Erstpreis inkl. Abo: **49,90 €**, Einzelpreis: **59,90 €**

Abonnement der weiteren Versionen: **14,90 €**

Abonnenten der Papierversion erhalten die CD + Abo zum halben Preis.

Gutscheine für Pflanzen und Sammelblätter für jeden Anlass (Geschenk zum Geburtstag oder zu Weihnachten, Gartengründung, Renteneintritt etc.) sind in gewünschtem Betrag erhältlich.